

TURMBERG RUNDSCHAU

6. März 2014 | Nr. 10 | 69. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

Gesangverein LIEDERKRANZ Weingarten



KIRCHENKONZERT

*Lass mich nah sein
Bei Dir*



Mitwirkende:

**Thomas Schäfer, Tenor - Dorthea Slavik, Klavier
Frauenchor, Männerchor und „Men in Mood“**

Gesamtleitung: Axel Bohmüller

**Sonntag, 16. März 2014, 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Weingarten**

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten/Aus dem Gemeinderat	3-6
Amtliche Bekanntmachungen	6-12
Informationen aus dem Rathaus	12-17
Kirchliche Nachrichten	18-21
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	22-23

Ankündigungen	24-26
Parteien und Wählervereinigungen	27-28
Vereinsnachrichten	28-36
Volkshochschule	34
Sportnachrichten	36-40
Impressum	15
Rätsel	41
Anzeigenteil.....	43-44

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292
Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal	

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch die Notfallpraxis Blankenloch!

Wochenenden: von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Feiertage: 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr
Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Notfallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 08.03.2014 bis Freitag, 14.03.2014

Samstag, 08.03.: Viktoria-Apotheke, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal, Tel. 07251/82077

Sonntag, 09.03.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Montag, 10.03.: Altenbürg-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf, Tel. 07251/948190

Dienstag, 11.03.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Mittwoch, 12.03.: Central-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Bruchsal, Tel. 07251/17480

Donnerstag, 13.03.: Damian-Apotheke, Schönbornstr. 15, Bruchsal, Tel. 07251/2228

Freitag, 14.03.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Mittwochnachmittag: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

08.03. 08.00 Uhr - 10.03. 08.00 Uhr

Dr. C. Lerner, Dr. A. Petrisor u. Dr. L. Grozavescu-Thury, Bahnhofstr. 1, 75015 Bretten, Tel. 07252/2141

Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten können auch unter dem Internet-Portal der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter <http://www.kzvbw.de/site/abgerufen> werden.

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundbehandlung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Frau Lorenzo und Frau Rapp

Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer

Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212

Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten

Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30 bis 17 Uhr oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe

Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet:

www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehnetz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Ellen Kleiber mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt



„Irgendjemand musste daran denken, dass alles, was Ellen Kleiber getan hat, nicht irgendwo versandet“, sagte Werner Burst, Gemeinderat der WBB. Er hat gehandelt und für Ellen Kleiber das Bundesverdienstkreuz beantragt. Landrat Christoph Schnaudigel hat es ihr in einer würdigen Feierstunde überbracht. „Schon allein darin zeigt sich die Wertschätzung, die Ihnen auch der Landkreis entgegenbringt“ sagte Bürgermeister Eric Bänziger. Ellen Kleiber sei über Jahrzehnte „Kommunalpolitikerin mit Herz, Leidenschaft und Sympathie“ gewesen, es sei ihm eine Ehre, wenigstens diesen Abend ausrichten zu dürfen. Ein Trio der „Weingartner Musiktage“ mit zwei Trompeten und Klavier eröffnete mit großartigen Klängen den hochfeierlichen Abend im Turmzimmer des Rathauses. Die in großer Zahl geladenen Gäste spiegelten bereits das breite Spektrum, in dem die Geehrte ehrenamtlich tätig gewesen war.

In einer ausführlichen Laudatio würdigte Landrat Schnaudigel Ellen Kleibers Verdienste. 1976 begann die engagierte Kommunalpolitikerin ihre ehrenamtliche Laufbahn in der FDP. 14 Jahre lang war sie Gemeinderätin, davon drei Jahre zweite Bürgermeister-Stellvertreterin, 22 Jahre lang Kreisrätin. 1987 gründete sie die FDP-Frauengruppe Karlsruhe-Land und wurde deren Vorsitzende. Sie arbeitete in unzähligen Ausschüssen und Arbeitsgemeinschaften auf verschiedenen Ebenen. Als

Gemeinderätin widmete sie sich dem Ausbau und der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Heimatgemeinde. Jugendsoziale Fragen lagen ihr am Herzen. Acht Jahre lang arbeitete sie im interfraktionellen Aktionskreis des Landkreises zur Suchtprophylaxe mit und regte den Wettbewerb „Jugendfreundliche Gaststätten“ an. Das Projekt „Wegschauen ist keine Lösung“ sei heute noch aktuell, sagte Schnaudigel. Ellen Kleiber war Gründungsvorsitzende im „Freundeskreis Leukämiekranker“ und ist bis heute die Vorsitzende des „Fördervereins B.L.u.T e.V.“. Sie war aktive Naturschützerin und ist heute Ehrenmitglied bei den „Natur- und Moorfreunden“. Außerdem war sie acht Jahre lang ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht Karlsruhe. Bemerkenswert sei, sagte der Landrat, dass Ellen Kleiber mit Gespür und Sensibilität für die Notwendigkeiten viele Projekte angestoßen habe. Sie sei nicht auf bereits fahrende Züge aufgesprungen, sondern stets Lokomotive gewesen. Dafür habe sie auch bereits etliche Auszeichnungen erhalten, hervorzuheben sei die Reinhold-Maier-Nadel, verliehen durch Wirtschaftsminister Walter Döring. Mit ihren herausragenden Leistungen sei sie Vorbild für andere. Die Festversammlung quittierte seine Worte mit minutenlangen „standing ovations“ für die immer noch beliebte, wenn auch nicht mehr aktive Politikerin. Sichtlich bewegt sagte Ellen Kleiber



selbst, sie habe den Schritt in die Politik nie bereut. Menschlichkeit, Toleranz, Glaubwürdigkeit und Hilfsbereitschaft seien ihre Maximen gewesen.

Der Karlsruher Kinderpass



Seit dem 1. März gibt es auch für Weingartner Kinder den Karlsruher Kinderpass

Dahinter verbirgt sich ein Angebot der Gemeinde Weingarten in Kooperation mit der Stadt Karlsruhe, Stutensee und Rheinstetten, Kinder aus einkommensschwachen Familien zu unterstützen. Und zwar in Form von verbilligten Eintrittspreisen, Teilnahmegebühren und ähnlichem zu einer ganzen Reihe von Einrichtungen. Die Gemeinde will damit ihren jugendlichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ermöglichen, Chancen auf Bildung zu nutzen, beispielsweise durch den Besuch eines Museums, durch Teilnahme an einem Volkshochschulkurs oder auch durch den Besuch einer Musikschule. Ganz nebenbei soll auch die körperliche Ertüchtigung gefördert werden und der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen. Beispielsweise durch kostenlosen oder ermäßigten Eintritt in verschiedene Schwimmbäder in Karlsruhe,

Weingarten und Stutensee. Auch der KSC bietet ermäßigte Karten an oder der Karlsruher Zoo. Die Auswahl ist groß. Busse und Bahnen sind ebenfalls ermäßigt nutzbar. Berechtigt sind Kinder bis 17 Jahre, deren Eltern einen entsprechenden Nachweis (geringes Einkommen, Wohngeld, Sozialhilfe) erbringen können oder Kinder mit einer Behinderung, ebenso Asylbewerber. Die Bewerbungsformulare sind im Bürgerbüro erhältlich, ebenso wird dort der Pass ausgegeben. Weingarten bietet Ermäßigungen für das Walzbachbad, die Teilnahme am Ferienspaß, den Besuch der Musikschule Hardt und die Ferienbetreuung für Grundschüler. Die Gemeinde Weingarten möchte die Eltern ermuntern, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Alles Nähere ist auf der Homepage der Gemeinde Weingarten in der Rubrik „Kinder, Familie & Senioren“ nachzulesen. Mit dem Pass zusammen wird eine genaue Liste der Angebote mit ausgegeben. Bei Interesse bitte an Frau Heilmann unter (07244) 702062 wenden.

Neu in unserem Rathausteam:

Dominic Schlenker startet im Rechnungsamt
Am 01. März hat Dominic Schlenker (24) aus Eggenstein-Leopoldshafen seine Tätigkeit im Rechnungsamt der Gemeinde Weingarten begonnen. Im Februar dieses Jahres absolvierte er erfolgreich die Staatsprüfung zum Bachelor of Arts - Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl. Während seiner Ausbildung war er in den Praxisabschnitten unter anderem im Rechnungsamt und Ordnungsamt der Stadt Karlsruhe tätig.

Bei der Gemeinde Weingarten wird Herr Schlenker das operative Geschäft des Rechnungsamtes unterstützen und die Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) leiten. Dabei wird er im wesentlichen Umfang für die Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens verantwortlich sein. Diese umfangreiche Datenzusammenstellung ist eine unverzichtbare Vorarbeit für die Umstellung des Buchungssystems von Kameralistik (Buchungssystem im öffentlichen Verwaltungsbereich) auf Doppik (Abkürzung für „doppelte Buchführung in Konten“, die in der öffentlichen Verwaltung eingeführt wird). Wir wünschen Dominic Schlenker einen guten Start in Weingarten und viel Spaß bei der Arbeit!



Bürgermeister Bänziger überreicht Dominic Schlenker (Mitte) die Ernennungsurkunde zum Gemeindeinspektor. Gabriele Bross, stv. Personalratsvorsitzende (links) gratuliert ebenso und heißt den neuen Mitarbeiter herzlich willkommen!

Brückenbauer zwischen Mensch und Natur

Landschaftserhaltungsverband hat Arbeit aufgenommen

Der neu gegründete Landschaftserhaltungsverband Landkreis Karlsruhe e.V. (LEV) hat seine Arbeit aufgenommen. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel begrüßte Geschäftsführer Thomas Kuppinger und seine Stellvertreterin Beate Fröhlich und informierte sich in einem Arbeitsgespräch über die ersten Schritte.

„Derzeit geht es um den Aufbau der Geschäftsstelle und die Kontaktaufnahme mit unseren Vereinsmitgliedern“, berichtete Thomas Kuppinger. Der studierte Geograph war in den Bereichen Naturschutz, Landschaftsplanung und Geographische Informationssysteme tätig, hat als Technischer Redakteur in der freien Wirtschaft gearbeitet und engagiert sich seit 15 Jahren beim ehrenamtlichen Naturschutz. Dass der Verein unter dem

Dach des Landratsamts angesiedelt ist, sieht er als vorteilhaft an. Er und seine Kollegin waren aber auch schon verschiedentlich vor Ort, um die lokalen Gegebenheiten kennen zu lernen. „Das wird auch noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, schließlich gehören dem LEV neben dem Landkreis Karlsruhe 30 Städte und Gemeinden, der Kreisbauernverband, die Naturschutzverbände, der Landesfischereiverband sowie örtliche Vereine des Naturschutzes und der Landwirtschaft an“, ergänzte Beate Fröhlich, die aus einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb stammt. Die studierte Umweltnaturwissenschaftlerin hat Praxiserfahrung bei der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) in Karlsruhe und beim Naturpark Obere Donau e.V. gesammelt.

Als nächster Schritt sollen Themenschwerpunkte mit den Mitgliedern abgestimmt und Konzepte für mögliche Projekte entwickelt werden, wobei von Anfang an auch Leuchtturmprojekte realisiert werden sollen. „Wir wollen mit unserer Arbeit einen Beitrag zum Aufbau eines flächendeckenden Netzes natürlicher und naturnaher Lebensräume in der Kulturlandschaft des Landkreises leisten und darüber hinaus Impulse für eine naturverträgliche Landnutzung geben, die auch die Besonderheiten der verschiedenen Naturräume im Landkreis berücksichtigt“, betonen Kuppinger und Fröhlich. Dass Kommunen, Naturschutz und Landwirtschaft im LEV mit gleichen Rechten eng zusammenarbeiten, sei ein Pluspunkt. „Gemeinsam lässt sich mehr erreichen“, sind sie überzeugt.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel wies darauf hin, dass der Kreistag die Einrichtung des LEV beschlossen hatte, weil darin Aktivitäten und Maßnahmen, die die Kommunen erbringen, gebündelt werden. Dass auch das Echo seitens der Verbände sehr groß war und das Land Baden-Württemberg einen erheblichen Finanzierungsanteil erbringe, habe ebenfalls zum einstimmigen Votum beigetragen. „Ich bin mir sicher, dass der LEV als Brückenbauer zwischen Mensch und Natur vieles für den Erhalt der Kulturlandschaft und der biologischen Vielfalt in unserem Landkreis erreichen kann.“



(v.l.n.r.): Landrat Dr. Christoph Schnaudigel begrüßte den neuen Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Karlsruhe e.V. Thomas Kuppinger und seine Stellvertreterin Beate Fröhlich

Aus dem Gemeinderat vom 24.02.2014

Bedarfsanalyse Kinderbetreuung

Der Bedarf an Kinderbetreuung in Weingarten hat offenbar einen vorläufigen Gipfel erreicht. Der stellvertretende Hauptamtsleiter Mario Illmann hat Ist- und Sollzahlen gegenübergestellt und dem Gemeinderat den zu erwartenden Bedarf erläutert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. In Kleinkinderinrichtungen stehen derzeit bis zu 104 Plätze zur Verfügung, dazu kommen 13 Plätze bei Tageseltern. Mit diesem Angebot können rund 40 Prozent der unter dreijährigen Kinder betreut werden. Nur noch 20 Plätze davon werden als „Verlängerte Öffnungszeiten“ und nur noch 12 als „Halbtags“ in Anspruch genommen, die übrigen sind Ganztagesplätze. Derzeit können alle Aufnahmewünsche erfüllt werden, es stehen darüber hinaus noch freie Plätze zur Verfügung. Somit sei der Rechtsanspruch erfüllt.

Ungebrochen dagegen ist die Nachfrage nach Ganztagesplätzen für Drei- bis Sechsjährige. Die Gemeinde ist zurzeit dabei, weitere Plätze zu schaffen: Im Gebäude „Am Eisweiher“ wird das Kellergeschoss zur Aufnahme einer zweiten Ganztagesgruppe ab September 2014 ausgebaut und der Kindergarten „Forlenweg“ wird auf drei Ganztagesgruppen erweitert. In der Kleinkinderinrichtung „Wichtelgarten“ wurde die vierte Gruppe übergangsweise in ein Ganztagesangebot für Kindergartenkinder umgewandelt. Diese Gruppe wird ab Mai 2014 in das Holzhaus Am Eisweiher umziehen. Am Eisweiher werden bis dahin für Kindergartenkinder ausreichende Räumlichkeiten und Außengelände hergestellt. Ab April wird im Kindergarten St. Elisabeth eine bestehende Gruppe für die Ganztagesbetreuung umgewandelt. Mit den anderen Einrichtungen sollen Gespräche geführt werden. Aktuell stehen somit 409 Kindergartenplätze zur Verfügung, wobei ein Überangebot an Regelgruppen und VÖ einem Minderangebot von GT-Plätzen gegenüberstehe. Zum Ende des Kindergartenjahres 2013/14 haben 402 Kinder das Kindergartenalter erreicht. Die weitere Entwicklung in 2015 und 2016 prognostizierte Illmann mit einem Zuzug plus von jeweils 29 Kindern pro Jahr aufgrund der Bebauung des „Moorblicks“ und des „Bacher-Geländes“. Damit liegen die Anmeldezahlen bis Mitte 2015 deutlich über dem langjährigen Mittel. Auch hier sei der Rechtsanspruch erfüllt. Ab 2016/17 sei allerdings mit einem deutlichen Rückgang der Kindergartenzahlen zu rechnen. Dann müsse eine Anpassung der Gruppen an den niedrigeren Bedarf in Betracht gezogen werden. Die vierte Gruppe in „Wichtelgarten“ soll bedarfsweise belegt werden. Allerdings setze sich der Betreuungsbedarf im Schulkindalter fort. Derzeit werde dafür im Gebäude Bahnhofstraße 7 weiteres Platzangebot geschaffen. Der Forderung der Eltern nach weniger Schließtagen könne nur mit einer flexibleren Handhabung näher kommen werden. Monika Lauber (Grüne) regte an, in Gleichstellung mit den Kirchen auch freie Träger in die Auswahl der Trägerschaft von Kindergärten miteinzubeziehen, was auch Wolfgang Wehowsky (SPD) befürwortete. Dennoch unterlag der Vorschlag bei der Abstimmung. Mehrheitlich beschlossen hat das Gremium, die Plätze für Kinder unter drei Jahren im „Wichtelgarten“ belegungsabhängig zu begrenzen oder zu erweitern. Im „Eisweiher“ soll eine zweite Ganztagesgruppe eingerichtet werden und mit den Trägern der Einrichtungen „Alter Friedhof“, „Höhefeldstraße“ und „St. Elisabeth“ sollen Gespräche über den weiteren Ausbau der Ganztagesbetreuung sowie die anstehende Sanierung der Gebäude geführt werden.

Gestaltung des Straßenraums im „Moorblick“

Das Baugebiet „Moorblick“ nimmt Formen an. Die Projektleiterin Frau Gericke des beauftragten Ingenieurbüros Modus Consult aus Karlsruhe erläuterte dem Gemeinderat die vorgesehene Gestaltung des Straßenraums. Quer durch das Gelände verlaufe die Haupterschließungsstraße als 30er-Zone, rechts und links davon gehen verkehrsberuhigte Wohnhöfe ab. Eine Stichstraße mit begleitender Baumreihe trennt das Freibadgelände von der Bebauung und endet in einem Wendehammer. Jede Wohnstraße, in denen Einfamilien- und Doppelhäuser entstehen sollen, wird am Ende einen markanten Wendepunkt mit einem stattlichen Baum erhalten. Eine Anbindung über eine Brücke mit Verschwenkung zur Stettiner Straße stellt die zweite Zufahrt dar. An zwei Stellen soll die Haupterschließung mit Temposchwellen, grundsätzlich ist Tempo 30 vorgesehen. Die Gehwege und die Straßen der Wohnhöfe erhalten ei-

nen Pflasterverband, der auch stärkeren Belastungen wie beispielsweise durch das Müllauto standhalte. Im vorderen Bereich der Walzbachhalle werden 27 öffentliche Parkplätze entstehen, weitere 22 im Bereich des hinteren Wendehammers. Besonderes Augenmerk legten die Planer auf den Gewässerrandstreifen des Ruschgrabens. Der jetzt bereits vorhandene Trampelpfad solle durch einen befestigten Weg aufgewertet und an einzelnen Stellen aufgeweitet werden. Alles in allem war das Gremium von der Präsentation sehr angetan. Die berechneten Kosten übersteigen allerdings die zu Beginn des Projektes geschätzten Kosten um rund 700 000 Euro. Allerdings seien die Submissionen der bisherigen Ausschreibungen günstiger ausgefallen als erwartet, berichtete die Referentin, so dass die Kosten nun aktuell auf knapp 3.500.000 veranschlagt werden könnten. Darin sei alles eingerechnet: Vorschüttung, Entsorgung von belastetem Material, Stauraumkanal, Brücken, Fußweg, Beleuchtung und sämtliche Ingenieurhonorare. Bürgermeister Eric Bänziger ergänzte den Vortrag in Bezug auf die Wasserentsorgung. Das unbelastete Oberflächen- bzw. Dachflächenwasser wird in den Ruschgraben eingeleitet. Das übrige Oberflächenwasser gehe in die Kläranlage und damit diese nicht durch diese dazugekommene Menge überlastet werde, werde ein Stauraumkanal in der Breslauer Straße eingebaut, der das Schmutzwasser nach und nach an die bestehende Kanalisation der Ringstraße abgebe. Der Gemeinderat stimmte den vorgestellten Planungen einstimmig zu.

Vergabe Holztreppe Kiga Forlenweg

Die Holztreppen zu den beiden Gruppenräume im Obergeschoss des Kindergartens „Forlenweg“ werden fast doppelt so teuer als vom Architekturbüro veranschlagt. Das Büro erklärte die Mehrkosten durch unvorhergesehene Anforderungen des Brandschutzes und der Statik sowie eine zusätzliche Fluchttür. Außerdem sollen auf Wunsch der Erzieherinnen im zentralen Flur die Geländer erhöht und unter den Treppen Spielnischen geschaffen werden, da diese Bereiche intensiv als Spielflur genutzt wurden. Trotz erheblicher Kritik an den planerischen Mängeln vergab das Gremium die Treppenbauarbeiten an den günstigsten Bieter, eine Firma aus Weingarten zum Bruttoppreis von 66.515 Euro.

Anträge wurden in Ausschüsse verwiesen

Die Weingartner Bürgerbewegung (WBB) hat in jüngster Sitzung beantragt, die überörtliche Verkehrsplanung B 293 und L 559 und die Trassenführung der Südrandstrasse zu einem gemeinsamen Thema aller daran beteiligten Kommunen zu erheben sowie einen Sachstandsbericht über die Weingarten betreffende Verkehrsproblematik in öffentlicher Sitzung. Der Antrag wurde auf mehrheitlichen Wunsch des Gremiums in den Ausschuss für Umwelt und Technik verwiesen. Die CDU-Fraktion hat den Antrag gestellt, zukünftig auf dem Weingartner Friedhof Begräbnisse oder Trauerfeiern auch am Samstag stattfinden zu lassen. Der Antrag wurde in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

In die Erstellung des Lärmaktionsplans soll die Öffentlichkeit einbezogen werden, berichtete Bürgermeister Eric Bänziger dem Gemeinderat in jüngster Sitzung. Dazu sei ein Fragebogen in Arbeit, der an die betroffenen Bürger ausgegeben werde. Die Querungshilfe in der Ringstraße auf Höhe der Mineralix-Arena kann nicht in einen Fussgängerüberweg umgewandelt werden. Weder das Fahrzeug- noch das Fußgängeraufkommen haben zu keinem Zeitpunkt die erforderliche Anzahl gezeigt. Es könne versucht werden, für diesen Abschnitt „Tempo 30“ zu beantragen, erklärte Bänziger. Die Bauarbeiten am Kirchplatz und im Kirchgässle sollen noch in 2014 beginnen. Dabei soll das Kopfsteinpflaster auf einem Streifen zwischen Kirche und Apotheke rollstuhlfreundlich abgeflacht werden.

Auftragsvergabe Kanalnetzbehaftung

Für die zu erstellende Regenwasserkonzeption des Abwasserzweckverbandes „Am Walzbach“ muss der aktuelle Stand des Kanalnetzes des gesamten Verbandsgebiets ermittelt werden. Die Gemeinde Walzbachtal hat das Ortsnetz im Jahr 2013 bereits befahren lassen. Auch Weingarten muss aufgrund der Eigenkontrollverordnung eine solche

Befahrung wieder vornehmen. Aufgrund der zahlreichen Schnittstellen zwischen dem Ortsnetz Weingarten und dem Verbandskanal des Abwasserzweckverbandes wurde nun eine gemeinsame Vergabe dieser Untersuchung öffentlich ausgeschrieben. Neun Firmen haben sich beteiligt und wurden von einem Fachbüro geprüft. Der Gemeinderat Weingarten vergab einstimmig die Kanalbefahrung des Ortsnetzes an eine Firma aus Kappel-Grafenhausen zu einem Preis von 129.000 Euro. Obwohl nur 90.000 Euro im Haushalt dafür eingestellt sind, vergab der Rat die Arbeiten aufgrund ihrer Dringlichkeit einstimmig und genehmigte die überplanmäßige Ausgabe.

Drucker und Kopierer für die Schule

Die Gemeinde Weingarten hat im Zuge der Gemeinschaftsschule den Gerätepool der Turmbergschule auf zwei Kopierer und zwei Schnelldrucker erweitert. Auf der Basis einer öffentlichen Ausschreibung erfolgte die Vergabe der Anmietung inklusive Wartung und Verbrauchsmaterial an den günstigsten Bieter, eine Firma aus Waghäusel. Kriterien waren neben dem Preis auch die Benutzerauthentifizierung über das in der Turmbergschule bereits vorhandene Schlüsselsystem. Die Gesamtkosten für 60 Monate betragen 43.575 Euro.



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (03/2014) der Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, 10. März 2014 18:30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Behandlung folgender Bauanträge und Bauanfragen
 - 1.1 *Umnutzung eines ehemaligen Wohn- und Geschäftshauses zur Einrichtung für Kinderbetreuung, Am Eisweiher 12, Flst.-Nr. 19342/1;
hier: Umnutzung des Obergeschosses*
 - 1.2 *Erneuerung eines Dachstuhles, Jöhlinger Str. 70, Flst.-Nr. 745*
 - 1.3 *Errichtung einer Dachgaube, Mützenau 15, Flst.-Nr. 480*
2. Netzausbau Breitbandversorgung;
hier: Vergabe einer Grundlageanalyse für den Ausbau eines kreisweiten Hochgeschwindigkeitsnetzes im Bereich der Gemeinde Weingarten
3. Fahrzeugpool Eigenbetrieb Bauhof;
hier: Ersatzbeschaffung für defekten Bagger
4. Wasserversorgung Weingarten;
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung des Ringschlusses Trinkwasserleitung zwischen Gewerbegebiet „Winkelpfad“ und Kanalstraße
5. Forstbetrieb;
hier: Antrag auf Erhöhung der Wegebaumittel
6. Informationen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
7. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 10.02.2014

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung

Weingarten (Baden), 06.03.2014

Eric Bänziger
Bürgermeister



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Am **Dienstag, 11.03.2014 um 18.30 Uhr** findet im Turmzimmer des Rathauses in Weingarten (Baden) eine **nichtöffentliche** Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Zu dieser Versammlung sind alle Jagdgenossen, also alle Eigentümer der Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Weingarten (Baden) gehören, herzlich eingeladen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, sind keine Jagdgenossen.

Die Jagdgenossen werden gebeten, sich um **18.00 Uhr** zur Stimmberechtigungsprüfung einzufinden und ihren Personalausweis mitzubringen.

Jeder Jagdgenosse kann sich durch schriftliche Vollmacht von einem Dritten vertreten lassen. Ein Vordruck ist nachstehend abgedruckt und auch im Rathaus Zimmer 4 (EG) oder unter www.weingarten-baden.de erhältlich.

Folgende Tagesordnungspunkte werden bei der Jagdgenossenschaftsversammlung beschlossen:

Tagesordnungspunkt 1

Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeindevorstand)

Tagesordnungspunkt 2

Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks

Tagesordnungspunkt 3

Die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung

Weingarten, 20.02.2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Vollmacht

Ich,

(Nachname)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

(evtl. Geburtsname)

(PLZ, Ort)

(Strasse)

bevollmächtigte Frau/Herrn

(Nachname)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

(evtl. Geburtsname)

(PLZ, Ort)

(Strasse)

mich bei der Versammlung der Jagdgenossen am **Dienstag, 11.03.2014 um 18.30 Uhr im Turmzimmer des Rathauses in Weingarten (Baden)** zu vertreten und für mich abzustimmen.

Ich erkläre, dass ich Eigentümer folgendes Grundstücks/folgender Grundstücke bin:

Flst.Nr.	Gewann	Größe	Nutzungsart

.....,

(Ort)

(Datum)

.....

(Unterschrift des Eigentümers)

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2014 – Öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes 2014

Das Landratsamt Karlsruhe hat mit Verfügung vom 28.02.2014 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 20.01.2014 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 bestätigt.

Die Haushaltssatzung und die Wirtschaftspläne werden hiermit bekannt gemacht.

GEMEINDE WEINGARTEN (BADEN)
LANDKREIS KARLSRUHE

HAUSHALTSSATZUNG für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 20. Januar 2014 folgende

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|---|--------------|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | | 28.426.200 € |
| davon | | |
| im Verwaltungshaushalt | 21.991.400 € | |
| im Vermögenshaushalt | 6.434.800 € | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | | 1.000.000 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | | 4.270.000 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.500.000 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | | |
|---|--|----------|
| 1. für die Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | | 330 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | | 340 v.H. |
| der Steuermessbeträge; | | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | | 340 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | | |

Weingarten (Baden), den 20. Januar 2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Feststellung des Wirtschaftsplans der Wasserversorgung Weingarten für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der geltenden Fassung in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 20. Januar 2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt festgestellt:

1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit
 - a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 3.984.000 €

davon	im Erfolgsplan	1.026.000 €
	im Vermögensplan	2.958.000 €
 - b) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 2.725.000 €
 - c) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 820.000 €
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000 € festgesetzt.

Weingarten (Baden), den 20. Januar 2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Feststellung des Wirtschaftsplans der Abwasserbeseitigung Weingarten für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der geltenden Fassung in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 20. Januar 2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt festgestellt:

1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit
 - a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 3.593.000 €

davon	im Erfolgsplan	1.494.200 €
	im Vermögensplan	2.098.800 €
 - b) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 1.380.000 €
 - c) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 870.000 €
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000 € festgesetzt.

Weingarten (Baden), den 20. Januar 2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Feststellung des Wirtschaftsplans des Bauhofes Weingarten (Baden) für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der geltenden Fassung in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 20. Januar 2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt festgestellt:

1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit
 - a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 1.386.000 €,
davon

im Erfolgsplan	1.175.000 €
im Vermögensplan	211.000 €
 - b) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 150.000 €,
 - c) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 0 €.

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 200.000 € festgesetzt.

Weingarten (Baden), den 20. Januar 2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan 2014 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“, „Abwasserbeseitigung“ und „Bauhof“ vom **Freitag, 07.03.2014 bis einschließlich Montag, 17.03.2014 zur Einsichtnahme** durch die Einwohner und Abgabepflichtigen während der Dienststunden im Rathaus, Rechnungsamt, EG., Zimmer 9, **öffentlich ausliegen.**

Weingarten (Baden), den 06. März 2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung

„Der Mensch - Das fremde Wesen“, der Künstlerin Ursula Hurst-Kiefer im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

08.03.: FFW / Wehrhauptversammlung / Feuerwehrgerätehaus / 19:30 Uhr

09.03.: Weingartener Theaterkiste / Premiere Theaterstück „Robin Hood“ / Ev. Gemeindehaus / 15 Uhr

Bekanntmachung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe NVK

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windenergie des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe nach §3 Abs. 2 BauGB

Die Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe hat in ihrer Sitzung am 20.02.2014 die Durchführung der öffentlichen Auslegung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplans Windenergie beschlossen:

Die Offenlage des Entwurfs des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergie wird mit Umweltbericht und dem zusätzlichen artenschutzrechtlichen Gutachten gemäß § 3 BauGB in der Zeit vom **10.03.2014 bis einschließlich 11.04.2014** durchgeführt und kann während der Dienststunden, 8:30 bis 15:30 Uhr, bei der Planungsstelle des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe, Zimmer D 114 (Offenlageraum) eingesehen und bei Bedarf erörtert werden. Darüber hinaus werden die Planunterlagen auch bei den Verwaltungsstellen der Kommunen des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe ausgelegt: Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Karlsbad, Waldbronn, Rheinstetten, Marxzell, Weingarten, Linkenheim-Hochstetten, Pfinztal.

Im Rathaus Weingarten ist die Einsichtnahme im obigen Zeitraum und zu den üblichen Sprechzeiten im Ortsbauamt, Zimmer 18, möglich.

Beiträge zur beabsichtigten Neuaufstellung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplans Windenergie können während der Auslegungszeit mündlich oder schriftlich bei den vorgenannten Stellen vorgebracht werden.

Zusätzliche Gutachten zur Schattenwurfprognose für die Flächen C 5 - 7 und zur Schallimmissionsprognose für die Flächen A 1 und C 5 - 7 können darüber hinaus auf Anfrage bei der Planungsstelle des NVK eingesehen werden. Ergänzend ist der Entwurf des Teil-Flächennutzungsplanes Windenergie mit den oben genannten Unterlagen auch im Internet einsehbar unter: www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de/b3/windkraft.de

Karlsruhe, 25.02.2014

i.V. Dr. Frank Mentrup

Stellvertretender Verbandsvorsitzender des Nachbarschaftsverbandes

Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Informationen aus dem Rathaus

Für Kinderbetreuung ist ein Zuschuss vom Landkreis möglich

Neben den regelmäßig anfallenden Kosten für Miete, Krankenversicherung und Pkw sind die Kosten der Kinderbetreuung für viele Familien der nächste „dicke Brocken“. Darum gibt das Jugendamt für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten. Wie hoch dieser Zuschuss ausfallen wird, hängt von der Höhe des Familieneinkommens ab. Aber: die Grenze ist nicht pauschal festgelegt, sondern muss individuell berechnet werden. Für die Berechnung sind die Anzahl der Personen im Haushalt, die Höhe der Miete, die Fahrtkosten zum Arbeitsplatz, Versicherungen und mehr maßgebend.

Mit den beiden nachfolgenden Beispielen erhalten Sie eine grobe Orientierungshilfe:

Drei Personenhaushalt:

728,00 € Grundfreibetrag für den Vater
 + 255,00 € Familienzuschlag für die Mutter
 + 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
 + 550,00 € bsp. angenommene Miete
 + andere anrechenbare Kosten

 = 1.788,- € Einkommensgrenze.

Allein erziehender Elternteil:

728,00 € Grundfreibetrag für den Elternteil
 + 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
 + 450,00 € beispielhaft angenommene Miete
 + andere anrechenbare Kosten

 = 1.433,- € Einkommensgrenze.

Bei einem drei Personen-Haushalt werden die Kinderbetreuungskosten also beispielsweise bis zu einem Einkommen von 1.788 € in voller Höhe übernommen. Bei einem allein erziehenden Elternteil kann die Einkommensgrenze bei 1.433 € liegen.

Prüfen Sie zusammen mit dem Jugendamt Ihre individuelle Einkommensgrenze, vielleicht lohnt es sich für Sie!

Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuung erhalten Sie im Bürgerbüro. Generelle Rückfragen beantwortet Frau Ponzelar vom Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe (montags und mittwochs von 7:30 - 16:00 Uhr) unter der Nummer:

0721/ 936-7749 oder unter sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de.



Wehrhauptversammlung

Die diesjährige Wehrhauptversammlung findet am Samstag, 08. März 2014, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Hierzu werden alle aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie die Alters- und Reservemannschaft und Angehörige unserer Jugendfeuerwehr herzlich eingeladen.

Anzug: Uniform

Günther Sebold
Kommandant

Eric Bänziger
Bürgermeister

Hochwasserparkerschafts-Veranstaltung in Eggenstein-Leopoldshafen - Vorstellung des Maßnahmenberichts zum Hochwasserrisikomanagement im Projektgebiet Nördlicher Oberrhein (Teil Rheinebene)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe informiert im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung der Hochwasserparkerschaft „Nördlicher Oberrhein“ **am Mittwoch, den 12. März 2014 ab 16:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr in der Rheinhalle, Leopoldstraße 2 in 76344 Eggenstein-Leopoldshafen** über die Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie in der Rheinebene zwischen Iffezheim und der Landesgrenze zu Hessen und stellt den Entwurf des Maßnahmenberichts zum Hochwasserrisikomanagement für dieses Gebiet vor. Der Maßnahmenbericht enthält zusammenfassende Maßnahmen, die zur Erreichung des Ziels des Hochwasserrisikomanagements - die Verringerung der hochwasserbedingten nachteiligen Folgen für die Schutzgüter „menschliche Gesundheit“, „Umwelt“, „Kulturerbe“ und „wirtschaftlichen Tätigkeiten“ - beitragen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Der Entwurf des Maßnahmenberichts Nördlicher Oberrhein (Teil Rheinebene) kann auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe eingesehen werden unter: <http://www.rp-karlsruhe.de> > Abteilungen > Abteilung 5 > Referat 52 >

EU-Hochwasserrisikomanagement-

Richtlinie > Weitere Informationen: Hochwasserrisikomanagement - Maßnahmenberichte im Regierungsbezirk Karlsruhe > Projektgebiet 9A Nördlicher Oberrhein, Teilgebiet Rheinebene



Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der AWO im Wechsel mit der Sozialstation Stutensee-Weingarten findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 11. März 2014.

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Re-

habilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,

- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,
- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden: AWO, Tel. 07244/7054106 · Sozialstation, Tel. 07244/94111



Umwelt- und
EnergieAgentur
Kreis Karlsruhe

Weniger Energiekosten, weniger Emissionen - mehr vom Leben!

Kostenfreie Beratung Gebäudesanierung und Nutzerverhalten für die Bewohner

des Quartiers „Ortskern“ und für alle interessierten Bürger der Gemeinde Weingarten.

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch - kostenlos, unverbindlich und produktneutral - im **Rathaus in Weingarten**.

Folgender Beratungsnachmittag (14 - 18 Uhr) wird angeboten:

Donnerstag, 20. März 2014

Stichwort:

Wärmeschutz für Wohngebäude, effiziente Heizungstechniken

Stichwort: Nutzung der kostenlosen Sonnenenergie - Solarthermie und Photovoltaik

Stichwort:

Richtiges Heizen und Lüften, effizienter Umgang mit Strom

Erfahren Sie in einem 1-stündigen persönlichen Beratungsgespräch, wie sich der energetische Zustand Ihrer Immobilie darstellt und welche Maßnahmen zur Energieeinsparung und Eigenenergieerzeugung sinnvoll sind.

Informieren Sie sich, wie viele Emissionen Sie mit Ihrem Gebäude künftig vermeiden können, wie viel Kosten Sie einsparen werden und welche Förderzuschüsse verfügbar sind.

Wollen Sie nicht investieren, so geben wir Ihnen Informationen zum richtigen Nutzerverhalten, was man tun oder auch lassen kann, um Energie zu sparen und um Kosten zu senken.

Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin!

Einfach anrufen bei der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe (Begoña Berger) unter der Tel. 07252-583798-0 oder per Mail an buergerberatung@energieagentur-kreis.de.

Gern nimmt auch Frau Claudia Geißler-Spohrer im Rathaus Ihre Anmeldung an. Tel. 702011.



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Sanierungsgebiet „Ortskern“

Achtung! Neuer Termin!

Wegen grosser Nachfrage!

Wieder ein Beratungstag im Rathaus

Am: Montag 17.03.2014 (neuer Termin)

von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr.

Alle Bürger des Sanierungsgebietes „Ortskern“ können sich zu Fragen über individuelle Sanierungsmöglichkeiten, Förderprogramme und den Abschluss einer Sanierungsvereinbarung als Voraussetzung für den Zuschuss von bis zu 20.000,-€, kostenlos im Rathaus beraten lassen.

Es berät Sie: Roland Hecker/ Kommunalentwicklungs GmbH

Bitte melden Sie sich an bei

Claudia Geißler-Spohrer 07244-702011.

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 10.03.2014, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Montag, 10.03.2014, Besichtigung des Deutschen Paket-Dienstes in Malsch. Abfahrt 13.01 Uhr mit der S-Bahn. Treffpunkt 12.50 Uhr am Bahngleis nach Karlsruhe. Gruppenkarte. Abschluss im Bahnhof Malsch (Hausbrauerei). Ausgebucht.

Dienstag, 11.03.2014: Seniorenwanderung des Schwarzwaldvereins. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Mittwoch, 12.03.2014, 14.30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Weingarten: „Romreise 2002“. Auf den Spuren von General Kanzler, ein bedeutender Weingartener im Vatikan.

Donnerstag, 13.03.2014: Imperium der Götter. Isis - Mithras - Christus Kulte und Religionen im Römischen Reich. Ausstellung im Badischen Landesmuseum Karlsruhe. Treffpunkt 10.00 Uhr im Schloss Karlsruhe.

Donnerstag, 13.03.2014, 9.30 Uhr, AWO-Heim, Weingarten: Senioren erobern das Internet. 3. Stunde für Fortgeschrittene.

WENIGER ENERGIEKOSTEN.
WENIGER SCHADSTOFFE.

MEHR VOM LEBEN!

Quartierskonzept „zeozweifrei im Quartier“ in Weingarten - erste Ergebnisse liegen vor!

Seit August letzten Jahres bietet die Gemeinde

Weingarten das integrierte Quartierskonzept zeozweifrei im Quartier „Ortskern“ in Kooperation mit der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe an.

Was hat sich seither getan? Die Mitarbeiter/innen der EnergieAgentur haben Informationen zu rund 250

Gebäuden zusammengestellt und darüber hinaus 123

Interviews mit den Bewohnern geführt. Weiter sind über

30 kostenlose Beratungen zu den Themen

Gebäudesanierung und Nutzerverhalten erfolgt.

Die Datenerhebungen haben unter anderem gezeigt, wie

sich die Energieträger beim Heizen verteilen: So hat Gas einen Anteil von 45%, Strom und Öl liegen jeweils bei

20%, Holz bei 17%.

Die Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich.

Uns als Gemeinde helfen sie in erster Linie, einen

Überblick über die Gebäudezustände und Sanierungserfordernisse in Ihrem Quartier zu bekommen.

Ich möchte mich auf diesem Weg herzlich für Ihre aktive Mitarbeit bedanken!

Wie geht es weiter? Als nächste Aktion stehen allen interessierten Weingartener Bürgern 15 Thermografie-

checks in einem Wert von je 150 €, sowie ein weiterer

Beratungstermin zu den Themen Gebäudesanierung

und Nutzerverhalten am Donnerstag 20. März, von 14 -

18 Uhr, im Rathaus zur Verfügung - selbstverständlich

wieder kostenlos, unverbindlich und produktneutral.

Einfach anrufen bei der Umwelt- und EnergieAgentur

Kreis Karlsruhe unter der Tel. 07252-583798-0 oder per Mail an buergerberatung@energieagentur-kreis.de.

Außerdem wird sich die Umwelt- und EnergieAgentur bei

unserer Leistungsschau am 5. und 6. April

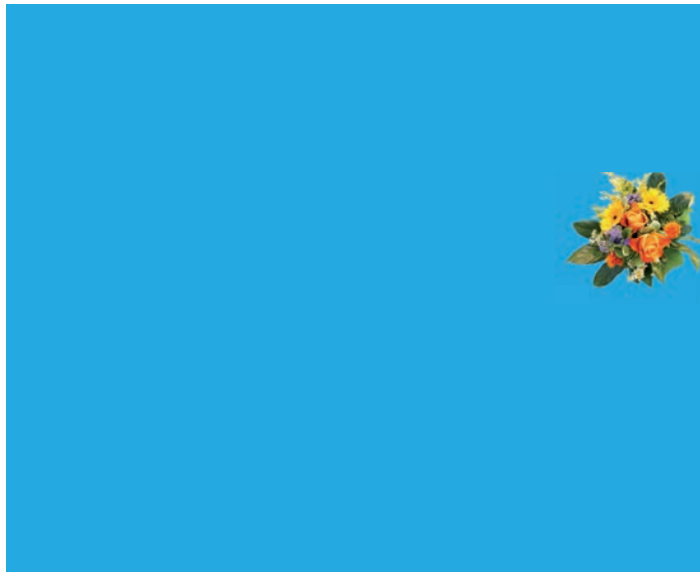
präsentieren. Nutzen Sie diese Angebote.

Es grüßt Sie Ihr Bürgermeister

Eric Bänziger



zeozweifrei im Quartier

**Impressum:****Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der
Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe · BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Sperrmüllbörse**Folgendes wird kostenlos abgegeben:**

- gut abgelagerter Pferdemist, Tel. 0172/6349389
**Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern
in Verbindung zu setzen**

**Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1
abgegeben:**

- schwarzes Handy, Fundort: Radweg Richtung Waldbrücke
- Lederhandschuhe, Fundort: Bahnhofstr.
- schwarzes Armbändchen, Fundort: vor dem Rathaus

Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
Vom 01.11. bis 31.03.

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und
Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.

**Gemeinde-Bibliothek
Weingarten**

Im UG der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr

In den Schulferien geschlossen!

Neu: Besuchen Sie auch unseren Online-Katalog
www.weingarten-baden.de/bibliotheken.html

→ **Klick auf den Fuchs „Findus“.**

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Dienstag 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten.

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Achtung ! Ab sofort getrennte Container für Papier und Kartonagen!

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Rücknahme von Althandys
Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:** Die **gedruckte** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:** Die **e-Paper** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:** Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmberggrundschau.
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße, Nr.*: _____ PLZ, Ort*: _____

Telefon* _____ E-Mail:** _____

* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden ** Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

- per Lastschriftinzug** (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

IBAN: _____ BIC: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

- per Überweisung** (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens und Straße und IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52 BIC: GENODE61KA1 bei der Volksbank Karlsruhe
- Barzahlung** (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)
- Überweiser und Barzahler bitte daran denken bis 31. März den Betrag für das laufende Jahr zu begleichen. Wir erstellen keine Rechnung.**

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im **Bürgerbüro** abgeben.
Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: info@turmberggrundschau.de · www.turmberggrundschau.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Firma DG Druck GmbH gerne zur Verfügung.

Ökumene: ev., kath. Kirche

Freitag, 07. März

**19:30 Uhr Weltgebetstag der Frauen
im evangelischen Gemeindehaus**

Dienstag, 11. März

**19:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche im evang. Gemeindehaus -
Pfarrer Jürgen Olf**

Mittwoch, 12. März

**19:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche im kath. Gemeindezentrum -
Pfarrerin Bettina Fuhrmann**

Donnerstag, 13. März

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“



Ökumenische
Hospizgruppe
Walzbachtal/Weingarten

Zum Inhalt des Vortrags:

**Jeder Mensch muss sterben. Was hilft uns, wenn wir sterben?
Manche Menschen wollen autonom planen und bestimmen,
wann und wie sie sterben: möglichst kurz und schmerzlos.
Dürfen Angehörige, Ärzte oder Begleiter einen Menschen auf
Verlangen töten oder zum Suizid verhelfen?
Was sagt die Religion? Können, sollen, dürfen wir auf Gott ver-
trauen?**



Ökumenische
Hospizgruppe
Walzbachtal/Weingarten

Begleitung schwerkranker,
sterbender und trauernder
Menschen

Jeder stirbt den eigenen Tod

Selbstbestimmung und Patientenwohl
aus christlicher Sicht

Referent: **Prälat i.R. Martin Klumpp**
Mitbegründer von Hospiz Stuttgart

**Mittwoch, den 19. März 2014
um 20:00 Uhr**

**im kath. Gemeindehaus Jöhlingen
(Martinussaal) neben der kath. Kirche**

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an:
Martina Mößner, Tel.-Nr. 07244/5347
Gabriele Streit, Tel.-Nr. 07244/8482

Träger der Ökumenischen Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten:
Förderverein für caritativ-diakonische Dienste e.V.
Kreuzstr. 2, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen

„Wasserströme in der Wüste“ -

Frauen aus Ägypten haben
in diesem Jahr die Texte
und Gebete vorbereitet.

Herzliche Einladung an alle
interessierten Frauen



In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ sind die Bitten und Visionen der arabischen Frauen hochaktuell: Alle Menschen, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (vergleiche Jes 41,18ff)

Wasser ist Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch als auch real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden. Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche in Ägypten gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick.

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche



Wir alle sind beides: Besucher und Besuchte, in ständigem Wechsel. Es gibt wohl niemand, der nicht schon Besuch empfangen hätte oder einen Besuch gemacht hätte. Einen Besuch zu machen oder Besuch zu bekommen, hat die verschiedensten Anlässe, von einem spontanen Besuch bei Freunden bis zu dem unangenehmen Besuch eines verärgerten Nachbarn. Aber immer begegnen wir Menschen, immer sind wir herausgefordert uns ein Stück weit zu öffnen, für den Menschen, der uns jetzt zum Gegenüber wird, für die Menschen, mit denen wir jetzt eine begrenzte Zeit unseres Lebens teilen. Aus jeder Begegnung wird eine Erfahrung, die sofort Teil unseres gemeinsamen Lebens ist. Egal wie ein Besuch abläuft, egal ob und wie eine Begegnung gelingt, immer macht sie uns reicher. Wenn wir die Wohnung eines Menschen betreten, den Bereich, den jeder sehr persönlich gestaltet und mit seiner Art zu leben erfüllt, erleben wir oft eine ganz eigene, vielleicht sogar uns fremde Welt. Aber wir werden nun selber ein Teil dieser Welt und die Begegnung mit diesem Mensch in seinem persönlichen Lebensraum, gehört nun zu unserem Leben. Achtsamkeit ist in diesem Zusammenhang etwas sehr Wichtiges, d.h. das respektvolle Wahrnehmen eines Menschen in seinem persönlichen Umfeld – und die Freude über den wachsenden Reichtum des Lebens.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen schöne und erfüllende Besuchserfahrungen – und eine gute Zeit!

Ihr Eberhard Blauth, Gemeindediakon

Termine

Freitag, 07. März

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 09. März

10:30 Uhr Gesamtgottesdienst in der Kirche - Gemeindediakon
Eberhard Blauth

Montag, 10. März

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Dienstag, 11. März

20:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 12. März

16:45 Uhr Konfirmandenunterricht für alle im Gemeindehaus

Donnerstag, 13. März

Führung durch die Ausstellung „Imperium der Götter: Isis-Mithras-Christus“ im Schloss Karlsruhe um 10.00 Uhr

Freitag, 14. März

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 16. März

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Pfarrer Bernhard Wielandt

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Gottesdienst, 09. März 2014, 10.30 Uhr

„Einander zu besuchen vergesst nicht...“ das soll das Thema des Gottesdienstes sein, den wir am kommenden Sonntag miteinander feiern. Einander zu besuchen gehört ganz unmittelbar zu dem Leben einer christlichen Gemeinde. Aber auch ein organisierter Besuchsdienst ist ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens. In diesem Gottesdienst wollen wir uns zeigen lassen, wie reich wir sind, durch Gottes Liebe, die uns in Jesus Christus „...besucht und erlöst...“ hat. Wir sind „Besuchte“ und können mit Freude und großem Gewinn andere besuchen. In dem Gottesdienst werden auch Frauen aus unserem Besuchsdienstkreis von ihren Erfahrungen erzählen. Ich lade Sie ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein, in dem wir auch das Heilige Abendmahl miteinander feiern werden. Eberhard Blauth, Gemeindediakon

Junge Alte

Zu einer Führung durch die Ausstellung „Imperium der Götter: Isis-Mithras-Christus, Kulte und Religionen im Römischen Reich“ im Badischen Landesmuseum Karlsruhe laden wir sehr herzlich ein. Frau Simone Dietz, M.A., wird uns dabei die Parallelitäten und Unterschiedlichkeiten der verschiedenen Religionen aufzeigen. Treffpunkt ist am 13. März 2014 um 10.00 Uhr im Schloss Karlsruhe. Außer dem ermäßigten Eintritt von 6 Euro erbitten wir 2.50 Euro für die Führung.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

ASCHE zu ASCHE

Sie kennen den Spruch, vom Friedhof. Bei Beerdigungen fällt er zuweilen, und ist, leider immer öfter wörtlich gemeint. Ein Mensch stirbt. Und schon Tage später ist nur noch eine kleine Schale voll Asche übrig von seinem Leib. Nießen Sie bitte nicht in diesem Augenblick. Sie wäre zu schnell in alle Winde zerstreut. - So schnell ist ein Mensch fort. Der Leib, zurück zur Erde, die Seele zurück in den Himmel. Asche zu Asche, ist das unser Lebensprinzip? Hoffentlich nicht. Ein Mensch, das ist mehr. Das ist Leben, Jahrzehnte lang, manche schaffen auch ein Jahrhundert. Und manche nur eine Handvoll Jahre. Und doch ist jeder einzigartig, ob Frau, ob Mann, ob Kind. Merkwürdig, dass wir sie als Kind in Erinnerung behalten, wenn sie jung stirbt, als Großmama aber, wenn sie hoch betagt Abschied nimmt. Dabei hat es doch auch bei Großmama die Zeit der Blüte gegeben. Welchen Augenblick im Leben halten wir fest? Welches bleibt uns als wichtigste Momentaufnahme im Leben eines Menschen? Das ist die Frage. Und jeder wird sie anders beantworten.

Eines aber sollten wir doch wieder mehr in den Blick nehmen, die Tatsache nämlich, dass es auch ein Ritual gibt: Asche zu Leben. Jedes Jahr am Aschermittwoch geschieht dies in katholischen Kirchen. Und es mag getrost verschiedene Assoziationen geben bei denen, die die Asche „empfangen“. Für den einen mag es die Asche der Maskerade sein, die schnelle Vergänglichkeit aller Präsentation. (Früher nannte man die „Eitelkeit“!)

Für den andern der Hinweis darauf, wie schnell das Leben zu Ende ist. Für den dritten einfach das Zeichen der Buße, also der Umkehr. Neubeginn, ja, das wär's doch, wie ein Phönix aus der Asche steigen. Welch ein Symbol. Das Theater in Venedig, nein, nicht den „Carnavale“ meine ich sondern die Oper dort, sie heißt „La fenice“, die Phönixgleiche. So oft schon ist sie niedergebrannt, immer wieder hat man sie aufgebaut. Ja, das ist es. Die Maske auf der Träne. Fei-

er, auch Rausch, und dann wieder das Erwachen, die Umkehr, das liebenswerte Leben der Menschen, die halt doch, lebenslang Kinder sind und Kinder bleiben.

Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Samstag, 8. März:

18:30 Uhr Vorabendmesse mit **Seelenamt für Albert Hauck, verstorben am 26.11.2013** - Gebetsanliegen: Otto Kaiser und Angehörige

Gemeinsames Jahresgedächtnis:

Margarete Tabor 03.03.2005; Erika König 04.03.2009; Günter Mallon 07.03.2013; Anna-Maria Knopf 08.03.2010

Sonntag, 9. März - 1. FASTENSONNTAG:

09:15 Uhr Heilige Messe

09:15 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4; Thema: „die Fastenzeit beginnt“

Dienstag, 11. März:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im evangelischen Gemeindehaus mit Pfarrer Jürgen Olf

Mittwoch, 12. März:

09:00 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindezentrum mit Pfarrerin Bettina Fuhrmann

Donnerstag, 13. März:

15:45 Uhr Wortgottesdienst im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114 - *kein Rosenkranz und keine Heilige Messe* -

Freitag, 14. März:

- *kein Rosenkranz und keine Heilige Messe* -

Samstag, 15. März:

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16. März - 2. FASTENSONNTAG:

09:15 Uhr Heilige Messe

09:15 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4; Thema: Jesus heilt einen Taubstummen

Termine/Hinweise

KöB = Katholische öffentliche Bücherei

Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst sowie **dienstags** von **15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags** von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**.

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstr. 4.

Wichtiger Hinweis: Die neuen Gotteslob-Ausgaben sind in der Bücherei bestellbar.

Montag, 10. März:

15:00 Uhr KFD: Vorstandssitzung bei Anita Weckenmann

18:30 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

20:00 Uhr Exerzitien im Alltag - 1. Abend im Gemeindezentrum

Dienstag, 11. März:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im evangelischen Gemeindehaus mit Pfarrer Jürgen Olf

Mittwoch, 12. März:

14:30 Uhr Alternachmittag im Gemeindezentrum - Thema: „Romreise 2002“ - auf den Spuren von General von Kanzler, ein bedeutender Weingärtener im Vatikan. Ein Reisebericht von Roland Felleisen mit Bildern und Filmclips von Hubert Daul. Wer abgeholt werden möchte, **melde sich an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Höllmüller, Telefon 33 47**

19:00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindezentrum mit Pfarrerin Bettina Fuhrmann

20:00 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

Freitag, 14. März:

14:30 Uhr DRK-Blutspendeaktion
in der Turmbergschule Weingarten bis 19:30 Uhr

Samstag, 15. März:

Fahrradbörse im Kindergarten St. Elisabeth, Schillerstraße 4: Annahme von 07:30 Uhr bis 09:00 Uhr - Verkauf von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Wir verkaufen für Sie: Fahrräder, Roller, Dreiräder, Tretautos etc. zu Ihrem Preis und erhalten aus dem Verkaufserlös eine Provision zugunsten der Ministranten (Romwallfahrt 2014). Nähere Infos bei Fabian Busch, Telefon 60 91 11

Herzliche Einladung zur nächsten Vortragsveranstaltung: am Mittwoch, 19. März 2014 um 20:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Jöhlingen (Martinussaal). Thema:

Jeder stirbt den eigenen Tod - Selbstbestimmung und Patientenwohl aus christlicher Sicht.

Referent: **Prälat i.R. Martin Klumpp**, Mitbegründer von Hospiz Stuttgart.

Jeder Mensch muss sterben. Was hilft uns, wenn wir sterben? Manche Menschen wollen autonom planen und bestimmen, wann und wie sie sterben: möglichst kurz und schmerzlos. Dürfen Angehörige, Ärzte oder Begleiter einen Menschen auf Verlangen töten oder zum Suizid verhelfen? Was sagt die Religion? Können, sollen, dürfen wir auf Gott vertrauen?

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an:

Martina Mößner (53 47 oder Gabriele Streit (84 82).

Die Katholische Frauengemeinschaft sagt allen Faschingsbesucherinnen vom 18. Februar 2014

herzlichen Dank.

Durch Ihren überaus zahlreichen Besuch können wir

- **das Caritas Babyhospital in Bethlehem und**
- **die Uganda-Hilfe Büchenau grosszügig unterstützen.**

Ein herzliches Dankeschön nochmals an Frau Brigitta Bohr unterstützt durch Ihren Mann Manfred und Sohn Patrick, sowie allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

Ihre Katholische Frauengemeinschaft Weingarten



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Montag

9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Haus der Liebenezeller Gemeinschaft

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Alpha-Hauskreis (19.30 Uhr)

07.03.: bei Häcker, Sperlingweg 4

21.03.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

Hauskreis am Freitag (20.00 Uhr)

07.03.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

14.03.: bei Winheim, Mozartstr. 23

21.03.: bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

28.03.: bei Winheim

Gottesdienstplan

09.03.: Matthias Enderle

16.03.: Christian Emde

23.03.: Ulrich Mang

30.03.: Jürgen Schuster

Unsere Adresse:

Liebenezeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a, 76356 Weingarten, Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodistische Kirche

Freitag, 17.00 h Mädeltreff

Freitag, 19.00 h Jungbläser

Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 19.00 h Kreis junger Erwachsener

Dienstag, 14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch, 17.00 h Teenangels (KU)

Hinweis: Evangeliums Rundfunk 24 Std täglich über Kabel FM 9185,

FS ab 7.00 h, Weitere Sender und Zeiten unter www.erf.de und

Tel. 067 441/19 570

Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721/48 33 89

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de

**Lebenswerk Weingarten**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

-

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

-

Gottesdienste im März**Überleben - Kraftquellen für den Glauben im Alltag**

In unserer 40 Tage Aktion, die am 9. März startet und 6 Gottesdienste umfasst, gehen wir der Frage nach wie wir unseren Glauben im Alltag leben können. Wir glauben, dass wir uns gegenseitig hier eine große Hilfe sein können, denn dazu ist Gemeinde da. 40 Tage beschäftigen wir uns intensiv mit der Geschichte von Mose und heben den Schatz, der in dieser Geschichte liegt. Trost, Hilfe und Ermutigung werden wir ebenso finden wie praktische und nachdenklich machende Inspiration für das Leben als Christ im ganz normalen Alltag.

-

Sonntag 2. März - 10.00Uhr

Wieviel Tod verträgt mein Leben

Lukas 9,18-27

Jochen Gehrmann

-

Sonntag 9. März - 10.00 Uhr

Gott hat seinen Plan mit meinem Leben

2. Mose 2, 1-10, Stefan Pohl

-

Sonntag 16. März - 10.00Uhr

Der Heilige Geist - Quelle der Kraft

2. Mose 3, 10-15, Raphael Gehrung

-

Sonntag 23. März - 10.00Uhr

Entdecke Kraft in der Bedrängnis

2. Mose 14, 11-14 Jörg Krahnert

Sonntag 30. März - 10.00Uhr ; Abendmahl

Zweifelst du noch, oder glaubst du schon?

2. Mose 15, 22

Stefan Pohl

-

Gottesdienst im Haus Edelberg

- Ltg. I. Marquart

-

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst• **Kids4Jesus:** ab Kindergarten (parallel zum Gottesdienst)• **Xplorer:** ab 1. Klasse (parallel zum Gottesdienst)

-

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - Termine: 2.3./16.3./30.3

-

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

-

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

VORANKÜNDIGUNG**Samstag 22. März 9.30 Uhr - Frauenfrühstückstreffen****Thema: Bahnhof Erde - Über Verlust und Gewinn auf der Lebensreise****Referentin: Cornelia Gorenflo - Jahrgang 1958, Religionspädagogin und Autorin, Mitarbeiterin im Ladencafe Sellawie, verwitwet, 5 Kinder****Tickets 12 Euro - Telefon: 07244-722917****Kleingruppen**

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

-

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

-

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr -

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

-

Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

-

Weitere Infos:**Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116****Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)****Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,**

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Samstag, 15.03.2014

10:00 Religions- und Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 16.03.2014 09:30 Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen! Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter

http://www.nak-bruchsal.de oder http://www.nak-sued.de

Abfallwirtschaft

Das Schadstoffmobil kommt**Sammlung in der Zeit vom 5. bis 22. März**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe gibt bekannt, dass die nächste Tour



der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit vom 5. bis 22. März stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2014 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

In Weingarten macht das Schadstoffmobil am Montag, 17.03.2014 von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr auf dem Festplatz in der Ringstraße Halt.

Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen auch nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.

Abfallgebührenbescheide für 2014 werden verschickt

Ab Mitte März werden die rund 112.000 Haushaltskunden des Abfallwirtschaftsbetriebes ihren Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2014 per Post erhalten. Der Gebührenbescheid enthält sowohl die Endabrechnung für das vergangene Jahr, als auch die Festlegung der Vorauszahlungen für das laufende Jahr. Die Gebührensätze haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Die Bescheide werden in der Regel den Hauseigentümern zugesandt. Ein Hinweisblatt mit ausführlichen Erläuterungen liegt dem Gebührenbescheid bei.

Der Endabrechnung für das vergangene Jahr liegen die Anzahl und Größe der genutzten Restmüllbehälter und die in Anspruch genommenen Leerungen zugrunde. Die Leerungen werden jeweils bei der Abfuhr am Müllfahrzeug elektronisch registriert. Die Vorauszahlungen für 2014 werden im Regelfall auf der Grundlage des aktuellen Behälterbestandes und der im Jahr 2013 genutzten Leerungen berechnet. Auf dem Bescheid sind die jeweils zu zahlenden Abfallgebühren ausgewiesen. Die beiden Raten sind im ersten und zweiten Halbjahr bis zu den im Bescheid genannten Terminen zu bezahlen. Liegt dem Landkreis für die Abfallgebühren ein Lastschriftmandat vor, werden die fälligen Beträge automatisch vom Konto abgebucht und es besteht nicht die Gefahr, dass versehentlich die Zahlung der Gebühren versäumt wird und Mahngebühren anfallen. Für alle Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung steht das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Servicenummer 0800 2 98 20 20 zu den üblichen Dienstzeiten zur Verfügung. Auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de finden sich ausführliche Erläuterungen zu den Abfallgebühren.

Neuapostolische Kirche

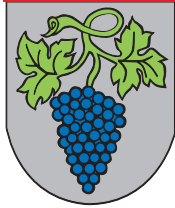
Sonntag, 09.03.2014

09:30 Gottesdienst mit Bischof Vester in KA-Neureut

Dienstag, 11.03.2014 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 12.03.2014 20:00 Gottesdienst

Partnerschaftsnachrichten



Anmeldeschluss 31. März !!!

Partnerschaftstreffen in Olesa de Montserrat / Spanien vom 20. - 25. Juni 2014.



Der Besuch in Olesa wird von Freitag 20. Juni bis Mittwoch 25. Juni 2014 stattfinden. Die Reise wird mit dem **Flugzeug** durchgeführt. Der Preis für Flug und Bustransfer beträgt ca. **130 Euro** pro Person. Haben Sie Interesse an einem Besuch unserer Partnerstadt Olesa de Montserrat? Während den Tagen unseres Besuches wird das Stadtfest „Festa Major“ abgehalten, an dem wir sicher als Besucher teilnehmen können. Das Fest endet am Dienstag Abend mit einem grandiosen Höhenfeuerwerk.

Besuchen Sie, gemeinsam mit Freunden die Stadt am Fuße des Berges, der das Kloster Montserrat beherbergt. Damit die Vorbereitungen beginnen können sollten Sie sich **verbindlich** bis spätestens **Montag 31. März** anmelden.

Sie haben die Möglichkeit sich bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Marvin Haggemüller (Tel.:7020-61) oder dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Herrn Gerhard Lampert (Tel.:8181) **verbindlich** anzumelden.

Wir würden uns freuen mit einer großen Reisegruppe nach Spanien zu fliegen.

Schulen

Turmbergschule Weingarten



Fundsachen in der Turmbergschule

Liebe Eltern,

aufgrund der großen Menge der Fundsachen werden wir ab sofort die Jacken, T-Shirts, Mützen etc. nur noch zwei Wochen in der Schule aufbewahren. Danach werden gut erhaltene Gegenstände an das Fundamt weitergeleitet. Lebensmittelbehälter werden aus hygienischen Gründen sofort vernichtet.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Vollständigkeit der Kleidung und der Arbeitsmaterialien Ihres Kindes.

Die Übergabe der sich derzeit in der Schule befindlichen Gegenstände an das Fundbüro erfolgt am 11.03.2014.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Erich Kästner Realschule Stutensee

Einladung zum Informationsnachmittag für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse und ihre Eltern Am Dienstag, den 18. März um 16.00 Uhr

laden wir alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse und ihre Eltern ein, in die **Mensa des Schulzentrums in Stutensee-Blankenloch** zu kommen. Während die Kinder dort von älteren Schülern abgeholt werden und die Schule und auch neue Fächer kennenlernen, informiert die Schulleitung die Eltern. Anschließend gibt es in der „Wanne“ Kaffee und Kuchen, Erfrischungsgetränke, Brezeln u.s.w. Anwesende Lehrerinnen und Lehrer stehen für Gespräche zur Verfügung. Auch der Förderverein stellt sich vor. Wir freuen uns auf euer und Ihr Kommen!

Für die Schulgemeinschaft der EKRS Eva Friedmann (Rektorin EKRS) und Stefan Baum (Konrektor EKRS)

Erfolgreiche Sportler der Erich Kästner Realschule Stutensee geehrt

Am Montag, den 24.2.2014 wurden im Casino der Sparkasse Karlsruhe-Ettingen die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der diesjährigen Karlsruher-Schüler-Leichtathletik Meisterschaften geehrt, die am 28.1.2014 stattgefunden haben.

Die Erich Kästner Realschule war wieder sehr erfolgreich und belegte hinter der Rennbuckel Realschule aus Karlsruhe den zweiten Platz in der Realschulwertung.

Unsere erfolgreichsten Sportler waren in diesem Jahr:

Melissa Faist, Endlaufteilnahme 50 m Sprint mit einer Zeit von 07,91 sec.

Micha Steiner, Endlaufteilnahme 50 m Sprint mit einer Zeit von 07,60 sec.

Daniel Gottfried mit einem 3. Platz im Hochsprungwettbewerb.

Vielen Dank an alle Teilnehmer. bez. Mathias Becker-Brand



Andere Schulen

Informationsabend des JKG - Kids im Campus

Der Informationsabend des Justus-Knecht-Gymnasiums für die künftigen Fünftklässler und deren Eltern findet am **Mittwoch, den 19. März um 19.00 Uhr** im Hauptgebäude statt. Die Schulleitung und viele Fachlehrerinnen und Fachlehrer erwarten die künftigen Schülerinnen und Schüler in der Aula, um ihnen die Schule und ihre Einrichtungen vorzustellen. Paten der nächstjährigen 5. Klassen werden durch die Fachräume und Sammlungen der naturwissenschaftlichen Fächer, durch die Unterrichtsräume der künstlerischen Fächer und die Computer- und Multimedia-Räume führen. Währenddessen erhalten die Eltern Informationen über die Einführungswoche zu Beginn des neuen Schuljahres, das Lernatelier, die Profile und Sprachenfolgen und das vielfältige unterrichtliche und außerunterrichtliche Angebot der Schule.

Schulleitung, Kollegium, Elternbeirat und SMV laden alle interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Eltern herzlich ein! Die 5. und 6. Klassen werden zurzeit in den Räumen der ehem. International University im Campus unterrichtet. Die großen und hellen Fach- und Unterrichtsräume sind am **Samstag, den 22. März in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** geöffnet. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler (und deren Eltern) können sich die Räume anschauen, in denen sie ab September dieses Jahres „die Schulbank drücken werden“.

Die Anmeldungen können am **Mittwoch, den 26. März und am Donnerstag, den 27. März jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im Hauptgebäude, Moltkestraße 33, Bruchsal, vorgenommen werden. Mitzubringen ist die Bescheinigung der Grundschule über den erforderlichen Besuch der Klasse 4.

Die Anmeldung können Sie ab 1. März 2014 auch digital vornehmen. Sie finden die Onlineanmeldung unter <http://service.jkg-bruchsal.de/anmeldung>

Dort können Sie Ihr Kind eintragen und den Anmeldebogen zum Unterschreiben ausdrucken um ihn zur Anmeldung mitzubringen. Auf Ihre Besuche freuen sich Schulleitung, Kollegium, Elternbeirat und SMV des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal.

Bertha-von-Suttner-Schule Ausbildung in Grünen Berufen

Über die Ausbildung in den so genannten Grünen Berufen, insbesondere zum Landwirt, können sich interessierte Schulabgänger **am Samstag, den 15. März 2014 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** an der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen informieren.

Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, können sich in der landwirtschaftlichen Berufsschule, die in der Grundstufe als Vollzeitschule geführt wird, auf Ausbildungsberufe wie Landwirt, Gärtner, Forstwirt, Tierpfleger und Pferdewirt vorbereiten.

Über Anforderungen, Ausbildungsmöglichkeiten und Zukunftsaussichten in diesen Berufen werden Fachleute beraten und informieren.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Bertha-von-Suttner-Schule, Beethovenstr. 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243/500-801; Ansprechpartner sind Studiendirektor Hansjörg Neff und Studiendirektor Günter Denninger.

Die Schule ist mit der S-Bahn-Linie S1/S11 zu erreichen, Ausstieg an der Haltestelle „Wasen“ oder Erbprinz“.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Qualifizierung zur Tagespflegeperson –

Neuer Kurs startet im Juni 2014

Im Juni 2014 startet ein neuer Kurs zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen. Inhalte der Qualifizierung sind u.a. pädagogische Themen zur Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern, sowie die Entwicklung von Kindern wahrnehmen und fördern. Des Weiteren werden Sie auf die Arbeitsbedingungen als Tagespflegepersonen im rechtlichen und wirtschaftlichen Bereich vorbereitet.



Nähere Informationen zu der Qualifizierung, über die Tätigkeit und die Voraussetzungen als Tagespflegeperson erhalten Sie in unserer **Informationsveranstaltung am 01.04.2014**, von 9:30 bis 11:00 Uhr, im Haus der Begegnung in Bruchsal.

Eine vorherige Anmeldung wird erbeten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Geänderte Sprechstunde im Monat März

Die Sprechstunde für den Monat März findet ausnahmsweise am Dienstag, den 11. März 2014 im Rathaus, Raum Petersberg in der Zeit von 9 – 12 Uhr statt.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Kinderbetreuungseinrichtung



3. „sortierter Kinderflohmarkt“

mit



Verkauf

und



Börse

(organisiert von den Ministranten)

am 15. März 2014

Von 9 – 12 Uhr

im **kath. Gemeindezentrum, Schillerstr. 4,**
Weingarten

Listen unter:
flohmarkt-elisabeth@web.de
Informationen:
01 71 / 91 81 410

Veranstalter:
Kath. Kindergarten St. Elisabeth
Schillerstr. 4
76356 Weingarten

Meine Tochter wird nun langsam eine Frau

Vortrags- und Gesprächsabend für Mütter heranwachsender Töchter

Viele Frauen wünschten sich, ihre Mütter hätten mit ihnen in der Pubertät öfter über die körperlichen Veränderungen, widersprüchlichen Gefühle etc. gesprochen. Denn die Pubertät ist meist eine aufregende und spannende Zeit. Neben den vielschichtigen Veränderungen der Mädchen, geht es in dieser Zeit vor allem auch um die Veränderung in der Mutter-Tochter-Beziehung. Vieles gilt es auf beiden Seiten zu bewältigen!

Neben Antworten auf die körperlichen und seelischen Veränderungen, möchten Anregungen und Ideen die Gespräche zwischen Müttern und Töchtern erleichtern, um die Beziehung zu festigen und zu erhalten, während die Töchter erwachsen werden.

Referentin: **Tamara Burkard (Diplom Sozialpädagogin BA)**
Wann: **Donnerstag, 13.03.2014 um 19.30 Uhr in Weingarten**
Wo: **Turmbergschule in Weingarten, Raum 207**
Kosten: **5 €**

Verbindliche Anmeldung unter:
Allerdings-Weingarten@web.de oder 07244 / 94 79 390

Allerdings

Familienzentrum Weingarten e.V.

Fahrradbörse am Samstag, 15. März 2014

Hey, was geht ab in meinem Körper?

Ein Workshop für Mädchen im Alter von 10-13 Jahren

Kennt Ihr das auch? Gerade seid Ihr noch gut drauf und dann plötzlich traurig? Ihr seht und spürt Veränderungen an Euerm Körper und Euere Stimmungen und könnt sie Euch nicht immer erklären? Ihr wollt wissen was los ist, Antworten auf Euere Fragen rund um Euere Körper und Euere Gefühle bekommen? Erfahren warum Eltern plötzlich so anstrengend sind?

Dann seid Ihr beim Mädchenworkshop genau richtig! Vielleicht hat Eure Freundin auch Lust mitzukommen?

Bitte bringt eine Decke, ein Kissen, dicke Socken, etwas zu Essen und zu Trinken mit.

Referentin: **Tamara Burkard (Diplom Sozialpädagogin BA)**
Wann: **Samstag, 29.03.2014, 10-14 Uhr**
Wo: **Kindergarten am Alten Friedhof in Weingarten**
Kosten: **10 €**

Verbindliche Anmeldung unter:
Allerdings-Weingarten@web.de oder 07244 / 94 79 390

Allerdings

Familienzentrum Weingarten e.V.

Ankündigungen

Fahrradbörse am Samstag, 15. März 2014 im Kindergarten in der Schillerstraße

Wer ein Damen- oder Herrenfahrrad oder ein Kinderrädchen, Dreirad oder einen Roller, Anhänger, ein Tretauto etc. verkaufen möchte, ist auf der Fahrradbörse richtig. Veranstalter sind die **Ministranten der Pfarrgemeinde St. Michael**, die mit dem Erlös ihre **Ministrantenwallfahrt nach Rom** finanzieren möchten.

Das zu verkaufende Gefährt - selbstverständlich in einem guten und sicheren Zustand - wird in den Hof des Kindergartens gebracht und die Ministranten übernehmen den Verkauf. Den Preis bestimmt der Eigentümer und nach einem erfolgreichen Verkauf erhalten die Ministranten 20 % Provision für ihr Anliegen. Fahrradspenden werden ebenfalls dankbar angenommen.

Über ein gutes und hochwertiges Angebot freuen sich die Käufer. Viele haben in den vergangenen Jahren diese Gelegenheit gerne zum Kauf eines Fahrrades für sich oder ihre Kinder genutzt. In jedem Fall erst einmal schauen und das Angebot prüfen. Der Kindergarten veranstaltet zeitgleich seinen „3. sortierten Kinderflohmarkt“ und bietet an diesem Morgen Kaffee und Kuchen an. Auch dies ist ein angenehmer Grund vorbeizuschauen.

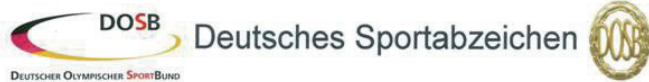
Der Kindergarten veranstaltet zeitgleich seinen „3. sortierten Kinderflohmarkt“ und bietet an diesem Morgen Kaffee und Kuchen an. Auch dies ist ein angenehmer Grund vorbeizuschauen.

So läuft die Fahrradbörse ab:

Anlieferung im Kindergarten in der Schillerstraße von 7.30 bis 9.00 Uhr. Verkauf anschließend von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Danach wird der Verkaufserlös ausgezahlt und die nicht verkauften Räder erhalten die Eigentümer zurück.

Info Telefon 07244-609 111, Fabian Busch



Hallo Sportabzeichen – Freunde

Der Deutsche Olympische Sportbund hat mitgeteilt, dass die Leistungsanforderungen an das Deutsche Sportabzeichen im Jahr 2014 modifiziert wurden.

Leider ergeben sich Probleme bei der Drucklegung, sodass wir Printmedien nicht vor Ende März 2014 bekommen werden. Für Interessierte verweise ich daher auf die Homepage des TSV Weingarten.

<http://www.tsv-weingarten.de/category/sportabzeichen/>

Wir starten unser Training und die Abnahmen in diesem Jahr wieder mit „Schwimmen“. Erster Trainings- und Abnahmetag ist Sonntag, 16. März von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Walzbachbad Weingarten.

Hinweis: Die sog. Schwimmnachweise aus dem letzten Jahr sind für die Erwachsenen 5 Jahre und für die Jugend bis 17 Jahre gültig.

Zweiter Trainingstag in diesem Jahr ist dann am Sonntag, 30. März, ebenfalls 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Walzbachbad Weingarten.

Auf euer Kommen freuen sich Simone und Peter

Tel. 2618

Blut spenden und Leben retten

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit einer exklusiven Outdoordecke

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

Freitag, 14.03.2014

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Turmbergschule, Am Marktplatz 8

76356 WEINGARTEN

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient oder ein Unfallopfer ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Das DRK stellt in Hessen und Baden-Württemberg ca. 90 % der Versorgung mit Blut und Blutpräparaten sicher. Täglich werden dafür in den beiden Bundesländern insgesamt 3.000 Blutspenden benötigt. Das bedeutet es müssen täglich 3.000 Menschen bereit sein ihr Blut für andere zu geben.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bedankt sich im Aktionszeitraum vom 1. Februar - 31. März 2014 mit einer praktischen Outdoordecke im exklusiven DRK-Design bei allen Spendern. Die schwarze Decke ist als Allrounder vielfältig einsetzbar - egal ob beim Picknick im Freien, beim Camping oder an einem kühlen Abend auf der Gartenbank, auf Reisen, im Auto oder auch im Fußballstadion bietet die Decke wohlige Wärme.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstsperder dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Senioren zeigen die Fahrzeuge ihrer Jugendzeit

Am 5. u. 6 April 2014 findet in der Mineralix-Arena eine Leistungsschau der Weingartener Geschäftswelt statt.

Diese Schau soll durch eine Ausstellung alter Fahrzeuge am Sonntag, 06.04.2014 bereichert werden. Wenn Sie einen Oldtimer besitzen, sei es ein Automobil, ein Motorrad oder Bulldog und diese Fahrzeuge der Öffentlichkeit zur Schau stellen möchten, bitten wir Sie, Kontakt mit Herrn Werner Burst, Tel. 8916, Handy-Nr. 01727528934, aufzunehmen. Von Herrn Burst erfahren Sie alles Weitere und Wichtige in dieser Sache. Der Ortsseniorenrat würde sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.



Kirchliche SOZIALSTATION STUTENSEE-WEINGARTEN



Demenzarbeit der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten

• **Pflegen Sie zu Hause einen altersverwirrten oder dementen Menschen?**

• **Wollen Sie der Isolation, der körperlichen und seelischen Überbelastung, die durch die Pflege eines Demenzkranken entstehen kann, vorbeugen?**

• **Oder sind Sie schon am Ende Ihrer Kräfte?**

Dann ist unser **Gesprächskreis** genau das Richtige für Sie! Wir bieten Ihnen fachgerechte Hilfe bei der Lösung Ihrer Probleme mit Demenzkranken zu Hause, vermitteln Ihnen interessante Informationen und praxisnahe Tipps, die Ihnen die belastende Pflege erleichtert. Sie lernen andere pflegende Personen kennen und werden erfahren, wie gut es tut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, immer dienstags, unter Leitung einer Pflegefachkraft.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der nächste Termin ist Dienstag, 11. März 2014 von 19.00 bis 21.00 Uhr

in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten, Stadtteil Blankenloch, Bahnhofstraße 11, 76297 Stutensee, Tel.: 07244/94111.

Wenn Sie zum Thema Demenz Fragen haben oder ein persönliches Gespräch suchen, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

Beate Fischer, Team für Demenzarbeit

der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten

Meine Altersvorsorge! Was habe ich schon? - Was brauche ich noch ?



Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Gartenstr.105/Weinbrennerplatz bietet am Mittwoch, den

19.03.2014, um 16.30 Uhr einen aktuellen Vortrag an.

Die seit Jahrzehnten rückläufige Geburtenrate und die steigende Lebenserwartung spiegeln sich in den Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung wider.

Das Thema „Private Altersvorsorge“ nimmt in der heutigen Zeit einen immer höheren Stellenwert ein. Was bedeutet „Versorgungslücke“? Wie fördert der Staat die zusätzliche Absicherung?

Wir bieten Ihnen keine Patentlösung an, aber einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die Sie in der privaten und betrieblichen Altersvorsorge haben.

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Wir bitten um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543**. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Der Kreisjugendring lädt ein zur Fortbildung „Spiele mit Gruppen“

Kinder spielen sehr, sehr gerne! Spiele machen Spaß, motivieren und laden zum Wiederkommen ein.

Meistens wird wenig bis gar kein Zubehör benötigt und wenn ja, lässt es sich auch improvisieren. Mit Spielen kann sich eine neue Gruppe kennen lernen, können neue Gruppenmitglieder integriert werden, können sich Menschen näher kommen.

Diese Fortbildung bietet viele Anregungen für die nächste Gruppenstunde, das kommende Spielfest, den nächsten Kindergeburtstag. Bei allen diesen Spielen geht es nicht um Gewinnen oder Verlieren, sondern um Spaß und Vergnügen mit der Gruppe, was ganz nebenbei noch deren Zusammenhalt fördert und stärkt.

Die Fortbildung findet am Samstag, den 15. März von 10 - 16 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt und kostet 25 €. Anmeldung bitte umgehend beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.



Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten Tombolaerlös zu Gunsten der Kinderkrebstation

Das Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Weingarten spendet seinen Tombolaerlös von 1.000 Euro der Station Regenbogen am Städtischen Klinikum Karlsruhe.

2013 feierte das Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Weingarten gemeinsam mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern sowie vielen Besuchern aus Weingarten und Umgebung sein 15-jähriges Bestehen. Den Initiatoren lag es neben den Feierlichkeiten auch am Herzen, anderen Menschen zu helfen und generationenübergreifend zu handeln. Hieraus entstand die Idee, die Erlöse an die Kinderkrebstation zu übergeben.

Am 27. Februar war es dann soweit, Kerstin Hartmann, Einrichtungsleitung des Senioren-Zentrums Haus Edelberg in Weingarten, und Frank Theurer, Pressesprecher der Haus Edelberg Unternehmensgruppe, übergaben die Spende an Joachim Kühn, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, und Alfred Leipold, Leiter der Kinderonkologie. Kühn wie auch Leipold erklärten den Besuchern, welche onkologischen Krankheitsbilder in der Kinderonkologie des Klinikums behandelt werden, wie sich das Behandlungsteam zusammensetzt und vor welche Herausforderungen die betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie ihre Angehörigen und Freunde im Rahmen der Behandlung gestellt werden.

Hartmann und Theurer zeigten sich beeindruckt von den Behandlungsmöglichkeiten und der Teamarbeit auf der Kinderkrebstation. „Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende einen Beitrag leisten können, die erkrankten Kinder und Jugendlichen sowie das Team vor Ort unterstützen zu können“, erklärt Hartmann während der Übergabe. „Mit dieser Spende rücken Alt und Jung enger zusammen und wir können unsere generationenübergreifende Unternehmensphilosophie durch konkretes Handeln mit Leben erfüllen“, ergänzt Frank Theurer. Die Spende von 1.000 Euro soll

nach Angaben der Klinikleitung zur Erweiterung der spielerischen Beschäftigung der erkrankten jungen Patienten während der langwierigen Behandlung eingesetzt werden.



v.l.n.r.: Kerstin Hartmann, Dr. Alfred Leipold, Frank Theurer

Fünf Jahre BSV-Herzsportgruppe Weingarten

Nach großen Anstrengungen, insbesondere der Herren Volker Werner, Internist und Vereinsarzt, und Witolf Steglich, 1. Vorsitzender des BSV, wurde endlich am 18. Februar 2009 die Herzsportgruppe gegründet, und wir dürfen nun unseren 5. Jubiläum feiern.

Zunächst begannen wir als kleine Gruppe von etwa 10 bis 12 Teilnehmern. Inzwischen sind wir auf 30 Teilnehmer angewachsen, die sich in wechselnden Zusammensetzungen pro Übungsstunde wöchentlich in der Minralix-Arena einfinden. Der Aufbau einer solchen Übungsstunde muss genau den gesundheitlichen Gegebenheiten angepasst werden und beginnt mit einer kurzen Aufwärmphase, die einer Lockerung und einer Stärkung der Muskulatur sowie einer Dehnung der Sehnen dient. Dadurch sollen Verletzungen vermieden und spezielle Atemübungen zur Sauerstoffaufnahme verbessert werden. Meistens folgt eine Spielphase, damit sich die Teilnehmer wieder etwas erholen können.

Der nächste Schritt ist die Ausdauerphase, um die Herz-Kreislauf-Funktionen zu verbessern und die Herzarbeit zu regulieren. Die Ökonomisierung bedeutet in diesem Zusammenhang die Verbesserung des Stoffwechsels in der Muskulatur des Herzens und führt dadurch zu einer Abnahme des nervösen Antriebs auf das Herz und zur Abnahme der Pulsfrequenz und des Sauerstoffbedarfs bei gleicher Belastung.

Anschließend wird der Puls gemessen, damit sich der Patient an den vom behandelnden Arzt empfohlenen Pulswerten orientieren und diese beobachten kann. Danach erfolgt die Entspannungsphase: Die Herzfrequenz wird wieder gesenkt, die Muskulatur gelockert und die Muskelspannung sinkt. Die Herzfrequenz soll reduziert werden, so dass die Teilnehmer Erleichterung und Entspannung verspüren (Medizinische/teilweise gekürzte Informationen wurden dem Festheft des BSV des Jahres 2011 entnommen.).

Die gemeinsamen Übungen tragen auch zur gegenseitigen Ermutigung der Mitwirkenden bei, schaffen Kontakte und Freundschaften über den Sport hinaus. Unser Vereinsarzt, Volker Werner und Heike Bürklin, die Fachübungsleiterin für den Indikationsbereich: innere Organe/Herzsport ist, sind die ständigen Begleiter der Herzsportgruppe. Sie versuchen mit aller Kraft, den Betroffenen ihre Gesundheit und ihren Lebensmut weitestgehend zurückzugeben. In diesem Zusammenhang möchten wir erwähnen, dass die Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter an der Sportschule Schöneck stattfinden. Die Ausbildung für den Erwerb einer Übungsleiterlizenz muss alle zwei bzw. drei Jahre im Rahmen einer Teilnahme an weiteren Lehrgängen erneuert werden, um jeweils auf dem neuesten medizinischen als auch dem dafür vorgesehenen sportlichen Stand zu sein. Die Lehrgänge finden an Wochenenden statt, damit ein Arbeitsverhältnis nicht

in Mitleidenschaft gezogen wird. Die Übungsleiterinnen/-leiter im Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (BBS) absolvieren eine qualifizierte, nebenberufliche und staatlich anerkannte Ausbildung, die nicht an den ursprünglichen Beruf gebunden ist, sondern jedem offen steht.

Weiterhin erhielten die Leiterinnen und Leiter für die Jahre 2014 und 2015 erneut ein Zertifikat für ihre Leistungen in den verschiedenen Indikationsbereichen vom BBS.

Wir dürfen mit all unseren Ergebnissen zufrieden sein, vor allem aber mit den gemeinschaftlichen Aktivitäten und dem Zusammenhalt. Das Engagement aller Beteiligten ist enorm, und dass wir füreinander einstehen, soll ganz besonders angesprochen werden. Noch einmal soll allen, die ihre Dienste unserem Verein zur Verfügung stellen, die mit Sachverstand die Zukunftspläne unterstützen, für ihre Mitarbeit und das Miteinander gedankt werden.

Margret Moussa

Spenden helfen der sozialen Arbeit

AWO-Landessammlung

vom 8. bis 16. März 2014

Unter dem Motto „Gut, dass es die AWO gibt“ findet vom 8. bis 16. März die Landessammlung der AWO in Baden-Württemberg und natürlich auch in Weingarten statt. In dieser Woche werden wieder ehrenamtliche Helfer des Ortsvereins um Spenden für die soziale Arbeit bitten.

Die AWO bietet mit fünf Einrichtungen und verschiedenen Diensten umfassende Hilfen für Menschen in unterschiedlichen Notlagen und Lebenssituationen in Weingarten an. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter beraten, betreuen und pflegen Menschen. Der Ortsverein, der Jugendtreff und die Betreute Seniorenwohnanlage gehören ebenso dazu wie „Essen auf Rädern“, Schulsozialarbeit oder die Demenzbetreuung. Die AWO kann diese wichtigen Hilfen nur leisten, wenn sie auch über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügt. Besonders der ehrenamtliche Bereich der AWO ist auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen, um bspw. Ausflüge und besondere Aktionen bei der Ortsranderholung anbieten oder Referenten für die Seniorennachmittage einladen zu können.

Handlungs- und leistungsfähig zu bleiben im Interesse der Menschen, die Hilfe brauchen, ist für die AWO das oberste Gebot. Deshalb ruft sie Bürgerinnen und Bürger zu Spenden auf. Die AWO in Weingarten und im Landkreis Karlsruhe will mit der Landessammlung 2014 den Einschnitten in die soziale Versorgung der Menschen begegnen und einen Beitrag zur Sicherung der sozialen Arbeit leisten.



Mit einer Spende werden AWO-Dienste und Einrichtungen direkt in Weingarten und in der Region gefördert.

Gleichzeitig werden so die engagierten Helfer der AWO ermutigt, sich weiterhin für Hilfebedürftige einzusetzen. „Gut, dass es die AWO gibt“ ... das sollen auch künftig noch viele Menschen aus vollem Herzen sagen können. Schon ein kleiner Beitrag kann viel bewirken. Hier das Spendenkonto:

Volksbank Stutensee-Weingarten eG (BLZ 660 617 24),

Kto.Nr. 30005309, IBAN: DE66660617240030005309,

BIC: GENODE61WGA.

Bitte beachten Sie auch unseren Flyer, der dem Mitteilungsblatt beiliegt und in dem Sie weitere Informationen zur AWO in Weingarten bekommen.

Schwerbehindertenrecht bei Seheinschränkung

Fachvortrag: Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Regionalgruppe Nordbaden - Die Zahl von Menschen mit Seheinschränkungen nimmt stetig zu. Oft ist es so, dass dadurch massive Einschränkungen in Beruf und Alltagsbewältigung mit einhergehen. Gibt es hierfür Nachteilsausgleiche, welche Rechte habe ich als seheingeschränkter Mensch? Steht mir ein Schwerbehindertenausweis zu? Was soll mir dieser überhaupt noch bringen? Fragen über Fragen.

Die Regionalgruppe Nordbaden der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Offenen Treffen ein.

Wir treffen uns am **Samstag, den 15. März 2014 ab 15 Uhr im Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe.**

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch untereinander können wir als Referenten Herrn Stefan Brunner vom Landratsamt (Versorgungsamt) Karlsruhe begrüßen, der Ihnen neben einem allgemeinen Referat gerne Ihre speziellen und individuellen Fragen beantworten wird.

Natürlich sind neben den Mitgliedern der Regionalgruppe auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Karlsruhe, Enzkreis, dem Rhein-Neckar-Kreis, dem Neckar-Odenwald-Kreis, dem Kreis Rastatt und den Städten Mannheim, Karlsruhe, Baden-Baden und Pforzheim ganz herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei mir anmelden könnten. Vielen Dank.

Es freut sich auf breites Interesse auch von Seiten der Bevölkerung

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe

Telefon: 0 7 21 - 13 29 699, E-Mail: rg-nordbaden@abs-hilfe.de,

Internet: www.abs-hilfe.de

Après-Ski Party

mit dem Skiclub Stabil

Samstag, 15. März 2014, ab 17:00 Uhr

Rathausplatz Weingarten

...und nach 23:00 Uhr Fortsetzung im Schlingel!



Parteien

CDU Weingarten



Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! In unserer neuen, erfolgreichen Reihe der **Bürgergespräche** greifen wir aktuelle kommunalpolitische Themen auf und bieten ein Podium für Diskussionen. Liegt Ihnen ein Thema am Herzen, das in der Runde eines Bürgergesprächs erörtert werden sollte? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635
Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111
Nicolas Zippelius, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0160 9721 5987

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788
Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635
Fritz Küntzle, Tel. 2500
Gabriele Koch, Tel. 5411
Dr. Andrea Friebel, Tel. 55124

oder nehmen Sie Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung mit Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2014 findet am **11.03.2014 um 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Mineralix-Arena** statt.

Sie möchten sich aktiv an der kommunalpolitischen Gestaltung unserer Gemeinde beteiligen?

Sprechen Sie uns an!

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(wwehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

Friederike Schmid, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, 0171/4978833

(c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(wwehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

Grüne Liste

www.gruenelisteweingarten.de



Nominierungsveranstaltung zur Kommunalwahl

Unsere Nominierungsveranstaltung zur Aufstellung unserer KandidatInnen für die **Gemeinderatswahlen** am 25. Mai 2014 findet am Do., den **6. März 2014 ab 20 Uhr im Gasthaus „Metaxa“** in der Bruchsaler Straße 12 statt. Abstimmungsberechtigt sind alle Mitglieder der Grünen Liste Weingarten, von Bündnis 90/die GRÜNEN sowie alle Kandidatinnen und Kandidaten.

Kontaktdaten

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik an kommunalpolitischen Entscheidungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere **Gemeinderäte**:

Kalle Hamsen, Tel. 609699, kehamsen@gmx.de oder
Monika Lauber, Tel. 609710, monitom.lauber@web.de

Für Angelegenheiten, die den Landkreis betreffen, steht Ihnen unsere **Kreisrätin** Christine Geiger, Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de, zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder sonstige Anregungen haben,

können Sie sich gerne an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Hansjoachim Schüler, schueler-hans@web.de

oder Axel Hammen, axelhammen@web.de

Weitere Informationen und Ankündigungen unter

www.gruenelisteweingarten.de

FDP Weingarten



**Politik mit Herz und Verstand!
Heute Schon an Morgen Denken!**

Politik mit Herz und Verstand

*Bundesverdienstkreuz für
Ehrenvorsitzende*

Unsere jahrelange Kreisrätin, Gemeinderätin, Bundestagskandidatin, Vorsitzende und Ehrenvorsitzende Ellen Kleiber wurde mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Wir gratulieren unserer Ehrenvorsitzenden zu dieser großen Ehre. Ellen Kleiber hat nicht nur die Politik, sondern auch unseren Ortsverband maßgeblich geprägt. Auch heute machen wir noch Politik mit Herz und Verstand. Vielen Dank Ellen Kleiber.



Ehrenvorsitzende Ellen Kleiber

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Zur unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 07.03.2014, um 19.30 Uhr, im Nebenzimmer, der Mineralix Arena laden wir alle Mitglieder sowie Freunde recht Herzlich ein.

1. Nominierungsversammlung zur Kreistagswahl 2014

am Dienstag, den 11. März 2014, 19.30 Uhr

Jahnhalle, Walzbachtal-Jöhlingen

Nominierungsveranstaltung zur Kommunalwahl

Am Dienstag den 18. März 19.30 Uhr

Nebenzimmer, Mineralix Arena

2. Nominierungsversammlung zur Kreistagswahl 2014

am Mittwoch, den 19. März 2014, 19.30 Uhr

Jahnhalle, Walzbachtal-Jöhlingen

Heute Schon an Morgen Denken!

www.fdp-weingarten.de

Politik mit Herz und Verstand!

Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 2890,

E-Mail: christopher@p-boeser.de

2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail: klaus.holzmuller@gmx.de
 oder an Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577, E-Mail: diekleibers@gmx.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de

Freie Wähler
Weingarten / Baden e.V.

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des **FREIE WÄHLER Ortsvereins Weingarten e.V.** fand am **25. Februar um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ in Weingarten statt.**

Nach den Berichten des Vorstandes und der Kassenwartin wurde dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung erteilt.

In der Sitzung wurde über eine wichtige Satzungsänderung abgestimmt: Die Mehrheit der versammelten Mitglieder beschloss den Austritt aus dem Kreisverband Karlsruhe Land, da dieser die Interessen des Ortsverbandes Weingarten nicht mehr vertritt. Durch diese Satzungsänderung ist der Ortsverband WG auch nicht mehr Mitglied im Landesverband der Freien Wähler. Die Weingartner Freien Wähler werden - wie seit jeher - auch zukünftig mit gleichem Namen als unabhängige Wählervereinigung ausschließlich kommunalpolitisch tätig sein.

Ein Bericht über weitere Entscheidungen wird in Kürze auf der Website der Freien Wähler Weingarten erscheinen.

Wenn Sie sich zukünftig bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einbringen möchten, nutzen Sie die Möglichkeiten mit den **Freien Wählern Weingarten** ins Gespräch zu kommen oder noch besser, werden Sie Mitglied.

Unter dem Motto „**von Bürgern für Bürger**“ wollen wir Themen der **Kommunalpolitik analysieren und neue Lösungsvorschläge erarbeiten.**

Wir laden Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, daran mitzuwirken.

Unser **Gemeinderat Volker Barth** ist für Sie über die Mailadresse gemeinderat@fw-weingarten.de

oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar;

unser **1.Vorsitzender Heinz Schammert** unter

der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm

unter h.schammert@fw-weingarten.de.

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Probentermine

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester: mittwochs ab 18:15 Uhr

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt.

Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Jörg Knobloch, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der MINERALIX Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Mittwoch 11 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

weitere Kursangebote:

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001,

Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben

Donnerstag, 6. März 2014

19:15 Uhr GEMEINSAME Chorprobe

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

www.liederkranz-weingarten.de

Hands up

Derzeit ist keine Chorprobe möglich

Men in Mood

Dienstags um 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr

Frauen- und Männerchor

Donnerstag um 19,15 Uhr bzw. um 20.30 Uhr.

Alle Proben finden in der Mineralix-Arena statt

Das Kirchenkonzert des Gesangvereins „Liederkranz“ rückt in greifbare Nähe

Auch in unserer gerne als modern bezeichneten und weltlich orientierten Gegenwart hat geistliche Musik immer noch einen ganz besonderen Stellenwert. Sie kann Quelle für Kraft, Ruhe und Inspiration sein, uns von den Sorgen des Alltags befreien und dabei helfen, die Gedanken auf Dinge zu richten, die wirklich von Bestand und von Bedeutung sind. Ganz gleich ob klassisch oder eher zeitgenössisch ist kirchliche Musik eine Oase im Leben vieler Menschen geblieben.



Dirigent Axel Bohmüller

Dies ist wohl der eigentliche Grund, warum es Sängern und Sängerinnen der unterschiedlichsten Chöre und natürlich auch eine große Zahl von Zuhörern in regelmäßigen Intervallen in unsere Gotteshäuser zieht. Auch der Gesangverein „Liederkranz“ kann in seiner jüngeren Vereinsgeschichte auf zahlreiche Kirchenkonzerte zurückschauen, und seine modern orientierte Chorgruppe „Swinging Voices“ durfte zuletzt im Jahre 2007 ein großes Publikum mit ihren Spirituals und Gospelsongs begeistern.

Einen weiten Bogen von der Musik Friedrich Händels bis zu zeitgenössischen Kompositionen und auf anderen Kontinenten dieser Erde gesungenen Melodien spannt nun der seit 2007 aktive Chorleiter Axel Bohmüller.

Unter dem Titel „Lass mich nah sein bei Dir“ hat Bohmüller für die Traditionschöre des Vereins und für die Männerformation „Men in Mood“ ein zugleich facettenreiches und doch durchgängiges Programm zusammengestellt, das nicht besser zu einem vorösterlichen Sonntagabend passen könnte. Begleitet von Dorothea Slavik am Klavier, a cappella gesungen oder von dem Solisten Thomas Schäfer vorgetragen wartet nun eine sorgfältig einstudierte und hörenswerte Melodienfolge auf ihre Aufführung am Sonntag, den 16. März 2014 um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Weingarten. Schon heute freut sich der Gesangsverein „Liederkränz“ auf ein zahlreiches Publikum bei seinem bevorstehenden Kirchenkonzert. Karten sind im Vorverkauf bei den Sängerinnen und Sängern des Vereins ab sofort erhältlich oder bei Gerhard Kanzler Tel. 3556

Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



Jungschar, Scouts und Jugendgruppen

Kleine Jungschar „Zwergenbande“ (ab 1. Klasse):

Freitag 16.15 Uhr - 17.00 Uhr

Kleine Scouts (ab 1. Klasse): Montag 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Mittlere Scouts (ab 5. Klasse): Dienstag 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

Große Jungschar „Bunte Mäuse“ (ab 13 Jahren):

Dienstag 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Mädchenjungschar „Feel go(o)d“ (5. und 6. Klasse):

2-wöchentlich Donnerstag 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nächster Termin: 13.03.2014

Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“ (ab 15 Jahren):

Freitag 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Sport für alle ab dem Konfialter in der Sporthalle der Turmbergschule: Mittwoch 19.30 Uhr - 22.00 Uhr

Unsere Gruppenstunden finden im Evang. Gemeindehaus statt.

Herzliche Einladung an Alle, einfach mal zu schnuppern oder sich auf unserer Homepage: www.cvjm-weingarten.de zu informieren.

anderer Keller



Die Nachtigallen

Charmant - glamourös - grandios!

Seit Jahren verzaubert das charmante Trio aus dem Raum Heidelberg sein stetig wachsendes Publikum.

Diese Musiker wagen alles und spielen alles! Alles, was sie lieben - und ein bisschen, was sie hassen, das aber gut! Ungewöhnlich und überraschend. Sie sind spezialisiert auf feinste Interpretationen der berühmtesten Werke der Popgeschichte. Und sie erzählen Ge-



Foto Trio Nachtigal

schichten, reizend und ergreifend. Sie singen, schmachten, toben und lassen es krachen.

Popmusik, Volksmusik, Rockmusik.

Witzig und zum Heulen schön!

Mit Rolf Schauder: Gesang, Gitarre, Bass u.v.m.

Jutta Werbelow: Gesang, Schlagzeug, Bass u.a.

Martin Haaß: Gesang, Gitarre u.a.

Herzliche Einladung zu einem Abend voller Überraschungen

**am Samstag, 8. März 2014, 20 Uhr, im „anderen Keller“
ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, 76356 Weingarten/Baden**

Eintritt: 14,- €/10,- €

Hinweis:

Kelleröffnung um 19 Uhr; Abholung vorbestellter Karten bis spätestens 19.30 Uhr.

Vorbestellung bei A.Stöckle,

Tel. 07244/706146, email: ar.stoeckle@gmx.de



FEUERWEHR

www.ff-weingarten-baden.de

Wehrhauptversammlung

Am Samstag den 8. März findet um 19.30 Uhr die diesjährige Wehrhauptversammlung im Feuerwehrhaus statt. Anzugsordnung: Ausgehuniform

Am Montag den 10. März findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. René Lächele, Klaus Breitingen und Christian Gerber kümmern sich um die Dienstgestaltung zum Thema „Öffnungstechniken Türen / Fenster“.

DRK Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **25. März 2014** findet um **19.30 Uhr** im DRK-Heim die Jahreshauptversammlung des DRK- Ortsvereins statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
- 2 Totenehrung
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Bereitschaftsleiterin
 - c) NOTFALLHILFE
 - d) Leiterin des Jugendrotkreuzes
 - e) Kassier
 - f) Kassenprüfer
- 5 Aussprache über die Berichte
- 6 Entlastung Gesamtvorstand und Kassier
- 7 Neuwahlen des Vorstandes
- 8 Neuwahlen der Delegierten des Kreisverbandes
- 9 Verschiedenes

Anträge oder Anfragen zur Tagesordnung sind bis spätestens 18. März 2014 beim Vorsitzenden Jürgen Lothar, Keltergasse 12, schrift-

lich einzureichen. Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen. gez. Jürgen Lothar 1. Vorsitzender



DRK Weingarten (Baden) Ringstraße 69 76356 Weingarten

Mitglieder
DRK Ortsverein Weingarten

Weingarten, 16.02.2014

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **25. März 2014** findet um **19.30 Uhr** im DRK-Heim die Jahreshauptversammlung des DRK- Ortsvereins statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Bereitschaftsleiterin
 - c) NOTFALLHILFE
 - d) Leiterin des Jugendrotkreuzes
 - e) Kassier
 - f) Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung Gesamtvorstand und Kassier
7. Neuwahlen des Vorstandes
8. Neuwahlen der Delegierten des Kreisverbandes
9. Verschiedenes

Anträge oder Anfragen zur Tagesordnung sind bis spätestens 18. März 2014 beim Vorsitzenden Jürgen Lothar, Keltergasse 12, schriftlich einzureichen.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

gez. Jürgen Lothar
1. Vorsitzender

DRK-Ortsverein Weingarten (Baden)

Ringstraße 69
76356 Weingarten
info@drk-weingarten.de
www.drk-weingarten.de

Ihr Ansprechpartner:

Jürgen Lothar
Keltergasse 12
76356 Weingarten
juergen.lothar@drk-weingarten.de

Bankverbindungen:

Volksbank Stutensee-Weingarten eG
BLZ 66061724
Konto-Nr. 30061209
IBAN DE86 6606 1724 0030 0612 09
BIC GENODE61WGA

Sparkasse Karlsruhe
BLZ 66050101
Konto-Nr. 18106682
IBAN DE75 6605 0101 0018 1066 82
SWIFT BIC KARSDE66

Volksbank Karlsruhe
BLZ 66190000
Konto-Nr. 111023
IBAN DE73 6619 0000 0000 1110 23
BIC GENODE61KA1

Unsere 7 Grundsätze:

- ◆ Menschlichkeit
- ◆ Freiwilligkeit
- ◆ Einheit
- ◆ Neutralität
- ◆ Unparteilichkeit
- ◆ Universalität
- ◆ Unabhängigkeit

BEREITSCHAFT:

Die nächsten Dienstabende sind am 11.03. und 08.04. um 20 Uhr im DRK- Heim. Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt - bitte bei Maria melden. Die Jahreshauptversammlung findet am 25.03. um 19:30 Uhr im DRK Heim statt.

BLUTSPENDEN:

Der erste Blutspende- Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **FREITAG, 14.03.2014** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt. Weitere Termine sind am 13.08. am 04.10. und am 30.12.2014

Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de erfahren.

JUGENDROTKREUZ:

Gruppenstundenzeiten freitags:

6 - 13 Jahre von 17:30 bis 18:30 Uhr
ab 14 Jahre von 19:00 bis 21:00 Uhr

DLRG Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de



Stammtisch

Am heutigen Donnerstag findet, wie gewohnt, der DLRG-Stammtisch in der Gärtnerklause statt. Beginn ist ab 20:30 Uhr. Und vorher natürlich das Training nicht vergessen!

Bowling

Nachdem die Jugend der DLRG letztes Jahr gegen die Erwachse-

nen gewonnen hat, bitten die Erwachsenen zur Revanche. Das erneute Duell an der gewachsenen Holzbahn um die 10 Pins findet am 29. März im Bowlingzentrum Lago statt. **Treffpunkt ist um 14:30 Uhr vor der Walzbachhalle**, vermutliche Rückkehr wird zwischen 17:30 und 18 Uhr sein.

Für ein einheitliches Teambild wäre es toll, wenn alle ihre neue Freizeitkleidung tragen.

Um besser planen zu können meldet euch bitte so schnell wie möglich an. **Spätester Anmeldetermin ist der 15. März.** Die Anmeldung erfolgt über die Email der Jugend: jugend@dlrg-weingarten.de

DLRG im Walzbachbad

Wintermonate (Okt-Mai)

Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnuppern erwünscht.

Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen, ab 20 Uhr freies Training
Donnerstag 19:30 Uhr freies Training

Kolpingfamilie



www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de

Freitag, 7. März

20.00 Uhr Stammtisch im Goldenen Löwen

Sonntag, 16. März

9.30 Uhr Einkehrtag des Bezirks im Paulusheim mit Pfarrer Harald Niedenzu.

Wir beginnen mit dem gemeinsamen Gottesdienst. Nach dem Vortrag von Pfarrer Niedenzu beschließen wir den Einkehrtag mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte St. Florian.

Montag 31. März

Revolution im Vatikan? Ein Jahr Papst Franziskus

Vortrag von Dipl. Theol. Tobias Licht. 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Samstag 12. April

„Vakuumverpackt & Tiefgefroren“

Ein himmlisches Vergnügen über Kirchen, Religion und Esoterik. Kabarettabend mit Otmar Traber.

Beginn 20:00 Uhr im Löwensaal. Eintritt 13,00 Euro. Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm und bei Schreibwaren Holderer, oder Kartenreservierung per Mail: kolping-weingarten@web.de

Freitag 2. Mai

Christliche Soziallehre

Vortrag von Dr. hc Erwin Teufel, Ministerpräsident a.D.

19:00 Uhr im Löwensaal



EC-Jugendarbeit Weingarten

www.ec-weingarten.de

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungeschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit, Jöhlingerstr. 2a, 76356 Weingarten

KFD Deutschland



Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zum ökumenischen Weltgebetstag -Wasserströme in der Wüste **am Freitag, den 07. März 2014 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Marktplatz 12. Frauen aus Ägypten haben in diesem Jahr die Texte und Gebete vorbereitet.

Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten

Die Katholische Frauengemeinschaft sagt allen Faschingsbesucherinnen vom 18. Februar 2014 herzlichen Dank.

Durch Ihren überaus zahlreichen Besuch können wir

- das Caritas Babyhospital in Bethlehem und

- die Uganda-Hilfe Büchenau

grosszügig unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an Frau Brigitta Bohr unterstützt durch Ihren Mann Manfred und Sohn Patrick, sowie allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

Ihre Katholische Frauengemeinschaft Weingarten

Kath. Altenwerk

ALTEN
WERK**„Heut ist unser Faschingsfest“**

Mit diesem Lied begrüßten der Helferkreis und Alfons Kanzler und seine Sänger die Gästeschar, die am 12. Februar 2014 zum Alternachmittag ins katholische Gemeindezentrum gekommen war.

Heinz Thome und Marlies Leifeld ließen die Arbeit ruh'n.

Sie konnten mitfeiern und hatten sonst nichts zu tun.

Denn an diesem Tag war wieder Mechthild Zimmer im Rennen, wie wir es seit Jahren vom Fastnachtsfest kennen.

Mit Kopf, Herz und Hand und sicherem Blick macht sie die Planung, verteilt Rollen, führt Regie und spielt selbst noch mit.

Dafür bekam sie einen Riesenapplaus aus dem gut besetzten Haus.

Frau Feldmaier aus Forchheim hat uns - wie sie es seit Jahren macht -

mit ihrem Akkordeon so richtig in Schwung gebracht.

Und zu jedem Sketch - wir kennen es schon .

traf sie zum Einzug den richtigen Ton.

Alfons Kanzler mit seiner Sängerschar

auch dieses Jahr wieder ein Highlight war.

Mit Liedern und Sketchen sie Freude schenkten,

aus unserem Programm sind sie nicht mehr wegzudenken.

Anni Krieger und die Kfd-Gymnastikdamen

als schneidige Gardeoffiziere auf die Bühne kamen.

Sie haben getanzt, es war eine Pracht!

Für die Senioren haben sie es gern gemacht.

Und auch unsere große Helferschar - Männer und Frauen - den ganzen Tag im Einsatz war.

Der Saal wurde geschmückt,

der Kaffee gekocht,

die Stühle gestellt, auf denen das Publikum hockt',

Kuchen und Wein haben sie gebracht

und auch bei den Sketchen noch mitgemacht.

Alle bekamen ein herzliches „Dankeschön“.

Das Publikum konnte erst nach Hause geh'n,

nachdem das Lied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ erklungen.

Es wurde von allen begeistert gesungen.

Zu unserem nächsten Alternachmittag **am Mittwoch, 12. März 2014 um 14:30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4**, laden wir herzlich ein und bitten um regen Besuch.

Das Thema des Nachmittags lautet: **„Romreise 2002“ - Auf den Spuren von General von Kanzler, ein bedeutender Weingarten-er im Vatikan.** Ein Reisebericht von Roland Felleisen mit Bildern und Filmclips von Hubert Daul.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Höllmüller, Telefon: 33 47. M.L.

Bericht über Romreise**Auf den Spuren von General Kanzler**

Die nächste Veranstaltung des katholischen Altenwerks steht am Mittwoch, 12. März, um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum ganz im Zeichen der Romreise der Pfarrgemeinde im Jahr 2002 unter Leitung von Pfarrer Jürgen Olf. Dabei wird der Vorsitzende des Bürger- und Heimatvereins, Roland Felleisen, einen Reisebericht geben, der mit Bildern und Filmclips von Hubert Daul anschaulich illustriert wird. Felleisen geht insbesondere auch auf das Lebenswerk des Generals Hermann von Kanzler ein. Der gebürtige Weingarten-er hat im 19. Jahrhundert in Rom Karriere gemacht und war unter Papst Pius IX. bis 1870 der letzte Verteidigungsminister des Kirchenstaates und wurde von Papst Leo XIII wegen seiner Verdienste in den erblichen Adelsstand erhoben. Baron Hermann von Kanzler starb 1886 und ist in einer Grabkapelle auf dem Campo Verano, dem Hauptfriedhof von Rom, neben der Kirche San Lorenzo beigesetzt. In Weingarten erinnert eine Gedenktafel am ehemaligen katholischen Schulhaus in der Kirchstraße an den bedeutenden Sohn der Gemeinde im Vatikan.

DHB-Netzwerk Haushalt

**Kreativgruppe**

Die Handarbeitsabende (Hardanger-Stickerei, Häkeln, Stricken) finden um 19.00 Uhr in der alten Schulküche statt am:

Montag, 10. März, Mittwoch 19. März

Mitgliederversammlung

findet am Mittwoch, 9. April 2014, 14.30 Uhr, in der alten Schulküche statt. Wir laden unsere Mitglieder herzlich zu dieser Mitgliederversammlung ein und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Vortrag über „Gesundheitliche Probleme, verursacht durch Zähne“

Verspannungsschmerzen im Kopf-, Schulter-, Nacken- und Rückenbereich bis hin zu Tinnitus und Organerkrankungen werden oft durch Zähne verursacht.

Dennoch wird das Übel nicht ernst genommen, auch weil der schnelle Griff zur Tablette das Problem scheinbar löst. Zähneknirschen und damit die Abnahme der ursprünglichen Zahnhöhe verursachen häufig Kopfund Rückenschmerzen, da das Kiefergelenk mit seinen dazugehörigen Muskeln auf die Muskulatur des Kopfes

und der gesamten Wirbelsäule Einfluss hat.

Die Zahnärztin, Frau Dr. med. dent. Regine Dressler, wird Ihnen die Ursachen erläutern und Vorschläge zur Lösung solcher Probleme aufzeigen.

Der Vortrag, in Kooperation mit dem Homöopathischen Verein Weingarten, findet statt am

Montag, dem 17. März 2014, um 19.30 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus

Marktplatz 12 76356 Weingarten.

Der Eintritt ist für Mitglieder frei. Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen € 3.--.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder

Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Homöopathischer Verein Weingarten

www.homoeopathie-weingarten.de



Vortrag über „Gesundheitliche Probleme verursacht durch Zähne“

Verspannungsschmerzen im Kopf-, Schulter-, Nacken-, und Rückenbereich bis hin zu Tinnitus und Organerkrankungen werden oft durch Zähne verursacht. Dennoch wird das Übel nicht ernst genommen, auch weil der schnelle Griff zur Tablette das Problem scheinbar löst. Zahnknirschen und damit die Abnahme der ursprünglichen Zahnhöhe verursachen häufig Kopf- und Rückenschmerzen, da das Kiefergelenk mit seinen dazugehörigen Muskeln auf die Muskulatur des Kopfes und der gesamten Wirbelsäule Einfluss hat.

Die Zahnärztin **Frau Dr. med. dent. Regine Dressler** wird Ihnen die Ursachen erläutern und Vorschläge zur Lösung solcher Probleme aufzeigen.

Der Vortrag, in Kooperation mit dem Deutschen Hausfrauenbund Weingarten, findet statt am **Montag, 17. März 2014, um 19.30 Uhr**, im evangelischen Gemeindehaus in Weingarten, Marktplatz 12.

Der Eintritt ist für Mitglieder frei, Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen 3.- EURO.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Jahreshauptversammlung 2014

Sehr herzlich laden wir unsere Mitglieder ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 07.03.2014, 19:00 Uhr im Kulturraum der Mineralix-Arena.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte : 1. Vorsitzender
Wanderwart
Rechner
Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte

5. Entlastung der Vorstandschaft

6. Neuwahl des Wegewarts

7. Ehrungen

8. Anträge

9. Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 05.03.2014 bei einem Vorstandsmitglied abgeben.

Mit Euerem Kommen bringt Ihr Euer Verbundenheit zur Vereinsarbeit zum Ausdruck.

Seniorenwanderung in die Pfalz

Die Seniorenwanderung im Monat März ist am Dienstag, den 11.03.2014, und hat als Ziel eine schöne Wanderung in der Pfalz ! Treffpunkt am 11. März ist um 9:30 Uhr am Bahnhof Weingarten in Richtung Karlsruhe. Abfahrt um 9:36 Uhr (Gruppenkarte) bis nach Durlach. Ab Durlach fahren wir mit der S5/52 bis Rheinzabern Bh. . Dort beginnt unsere Wanderung (ca. 5 km) bis Rülzheim, wo wir gegen 12:30 Uhr einkehren werden.

Rückkehr gegen 16:00 Uhr.

Gäste sind wie immer herzlich eingeladen !

Wanderführer: Konrad Warga, Tel. (07244-) 1207 .

Einladung befreundeter Vereine

Der Gesangverein Liederkrantz lädt uns sehr herzlich ein zu seinem Kirchenkonzert am Sonntag, den 16. März 2014, um 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche. Unter dem Titel „Lass mich nah sein bei Dir“ gestalten die „Traditionschöre“ und der Chor „Men in Mood“ ein facettenreiches Programm mit Melodien von Friedrich Händel bis zu modernen Kompositionen. Karten für das Konzert kann man bei den Sängerinnen und Sängern zum Preis von 9.-€ erwerben.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



Die Hexe und der Kindergeburtstag

Der Sheriff von Nottingham war berüchtigt für seine Gnadenlosigkeit gegenüber den Armen und seine Auseinandersetzungen mit Robin Hood und dessen Gefährten waren in ganz England bekannt. Von Amts wegen war es seine Aufgabe, für Recht und Ordnung zu sorgen und die Verbrecher zu verfolgen. Unser Sheriff mit seiner schwachen Blase weicht ein wenig von diesem Bild ab. Warum seine Mutter eine Hexe gewesen sein soll und warum sie in dem Stück überhaupt vorkommt, dient möglicherweise nur dazu, die Boshaftigkeit des Sheriffs schon mit seiner Herkunft zu erklären.



Die meisten Artikel im Internet behandeln die Mutter nicht. Man kann annehmen, dass der Sheriff ein so schwacher Typ war, dass er allein nicht zurechtkam und auf die Hilfe von Intrigen, Hellschere, Zaubertänzen und ähnlichem angewiesen war. Aber das ist eine Vermutung. Die Hexe spielt Klara Knecht (2. v. links) In unserem Stück gibt es einen Kindergeburtstag. Auf diesem Fest spielen die Kinder „Robin Hood“. Nachdem die Frage ausdiskutiert ist, ob auch ein Mädchen Robin Hood sein kann, bauen sie mit Stecken und Tüchern eine Kutsche, ein Junge ist ein Pferd und los geht's. Es spielen :Sonja Schuler als die Mutter (3. von links), als Kinder Hannes Knecht (ganz links), danach Anna Bilgenroth, Emilia Fezzuoglio, Kim Wiedenmann, Lysann Weber und Lea-Sophie Sanft (nicht im Bild).

Schon Karten für „Robin Hood“ ? - Premiere ausverkauft

Liebe Zuschauer, liebe Freunde der Weingartener Theaterkiste! In sechs Folgen unserer Serie „Spot an!“ haben wir Ihnen das Leben im Mittelalter vorgestellt und einen Einblick in Robin Hoods Welt gegeben. Bei unserem Theaterstück werden alle vorgestellten Figuren lebendig und finden sich im Herzen von Weingarten zusammen um Ihnen ihren Alltag zu zeigen. Wenn Sie darauf gespannt sind, dann kommen Sie mit Ihren Kindern ins evangelische Gemeindehaus. Lassen Sie sich von uns ins mittelalterliche England entführen und erleben Sie Robin Hood im Kampf für das Gute. Wir freuen uns auf Sie! **Die Premiere am Sonntag ist bereits ausverkauft!** Für die Aufführungen am 15., 16. und 22. März gibt es noch Karten im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Bücherwurm“ oder nach Verfügbarkeit an der Tageskasse. Erwachsene zahlen 6,00 €, Kinder 4,00 €. Alle Vorstellungen beginnen jeweils 15.00 Uhr, Einlass ist ab 14.30 Uhr. Das Stück ist geeignet für Alle ab 5 Jahren, Dauer zwei Stunden einschließlich Pause mit kleiner Bewirtung. (Stand bei Red. Schluss Mo 3.3., 10 Uhr)

Vitamin F.



Klein-Montmartre in Weingarten: Aufruf an alle kreativen Frauen!

Am Samstag, den 28. Juni 2014 findet von 9-15 Uhr auf dem Rathausplatz in Weingarten der 10. Frauen kreativmarkt Klein-Montmartre statt. Jede kreativ tätige Frau kann sich bei uns bewerben. Wenn Sie mit Farben, Stoffen, Naturmaterialien, Ton, Blumen kreativ sind, wenn Sie zeichnen, malen, bildhauen, tanzen, singen, musizieren, schreiben, Theater spielen, nähen, filzen, töpfern, fotografieren, Schmuck herstellen, Papier schöpfen, sich sozial engagieren, Ihr Leben umgekrempelt haben etc., dann bewerben Sie sich! Wenn Sie live singen, musizieren oder Portraits malen, Theater oder Marionette spielen, Pantomime machen, jonglieren, als Strassenkünstler/in auftreten wollen, dann sind sie ebenfalls herzlich willkommen.

Wir wünschen uns ein großes buntes Spektrum von möglichst vielen, verschiedenartigen, künstlerisch tätigen Frauen. An diesem Vormittag können Sie sich und Ihre Kunst vorstellen, evtl. vor Ort und Stelle vorführen und selbstverständlich zum Verkauf anbieten. Besonders Mitmachaktionen sind sehr erwünscht.

In unserem Vitamin F-Straßencafé können Besucherinnen und Besucher dieses Kunst-Open-Air-Spektakel bei Kaffee und Kuchen genießen. Vielleicht gelingt es uns, für diesen Tag die Stimmung und das Flair von Montmartre nach Weingarten zu zaubern.

Da wir mehr Bewerberinnen als Standplätze haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens zum 24. März 2014. Bitte stellen Sie uns schriftlich dar, was sie künstlerisch machen und was Sie ausstellen oder an dem Vormittag tun möchten. Wir benachrichtigen Sie bis zum 7. April, ob Sie einen Stand erhalten.

Bringen Sie alles mit, was Sie für Ihren Stand benötigen: Tische, Sonnenschirme, Stühle etc. Die **Standmiete beträgt 30 Euro oder ein selbst gebackenen Kuchen plus 10 Euro.**

Bewerben Sie sich bitte schriftlich bei Susanne Bürkert, Tel: 07244-720902, Susanne.Buerkert@t-online.de oder Brigitte Weis, Tel: 07244-1551, vitaminfweingarten@gmail.com. Geben Sie dabei bitte Ihre Daten (eMail, Adresse, Telefonnummer) an.

Weitere Vitamin F-Termine:

5. April 2014: 52. Frühstück: „Aschenputtels Schicksal und andere schaurige Geschichten“, Krimifrühstück mit Eva Klingler, Autorin von Baden-Krimis

15. November 2014: 53. Frühstück „Farbe & Duft: Botschaften für Ihr Wohlbefinden“ mit Manuela Seith

31. Januar 2015: 54. Frauenfrühstück „Für mich soll's rote Rosen regnen - Songs, Texte & Geschichten von und über Hildegard Knef“, Christiane Seidl-Behrend (Gesang), Tina & Uwe Höhn (Akkordeon), Christine Mayer (Sprecherin).

SuBü

10. Frauenkreativmarkt „Klein-Montmartre“



28. Juni 2014

9-15 Uhr

Rathausplatz

76356 Weingarten

Sozialverband VdK



Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Zur diesjährigen Mitglieder-Hauptversammlung mit Wahlen des Gesamtvorstands und Ehrungen **am 05. April 2014 um 14:00 Uhr** treffen wir uns im **Vereinheim des Kaninchen- und Geflügelzüchtervereins Weingarten.**

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand
Manfred Milch
1. Vorsitzender

Landfrauenverein



Vortrag 11.03.2014, um 14.30 Uhr in der Mineralix-Arena

„**Wie bewege ich mich im Alltag um einem Sturz vorzubeugen?**“ Frau Euchner (LandFrauenverband Stuttgart) informiert uns über das Bewegungsprogramm „Fünf Esslinger“ - Sturzprävention.

Auch für pflegende Angehörige von Interesse.

Gäste sind herzlich willkommen!

Obst und Rebbaurein

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Bezirks-Obst-, Wein- u. Gartenbauvereins Pfingztal e.V. am **Freitag, den 21. März 2014, 19.00 Uhr**, im Nebenzimmer der „Waldenser Schenke“, Waldbronner Str.12, 76228 Karlsruhe-Palmbach

Tagesordnung

1. Begrüßung

(weiter auf S. 35 oben)

Die Seite der Volkshochschule



Englisch für Anfänger S. Peters-Ottmann
In diesem Kurs wird die englische Sprache ganz von vorne gelehrt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Der Kurs richtet sich an alle Personen die immer schon mal gerne Englisch lernen wollten sei es für Urlaub, englischen Gesang im Chor oder weil die Sprache eine Faszination ausübt.

Sie lernen im Kurs in stressfreier und entspannter Atmosphäre, jeder in seinem eigenen Tempo. Es gilt hier die Devise: Englisch lernen kann jeder, egal welchen Alters. Fragen zu dem Kurs beantwortet gerne Frau Peters-Ottmann, Telefon: 0 72 44 / 72 26 88. Lehrwerk wird im Kurs bekannt gegeben.
Dienstag, 11.03.2014, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, 10 Termine
Turmbergschule, Raum 209.

Teilnahmegebühren bei Sprachkursen:

Gebühren bei 5 bis 6 Teilnehmer: 87,00 Euro, 10 Termine.
Gebühren ab 7 Teilnehmer: 66,00 Euro, 10 Termine.



Französisch f. Anfänger mit sehr geringen Vorkenntnissen Christiane Samuelis
Für diesen Kurs suchen wir noch weitere Teilnehmer, die Französisch von Anfang an lernen wollen. Wenn Sie in der Schule schon mal Französisch hatten, und Ihre Kenntnisse wieder auffrischen oder einfach schon immer mal Französisch lernen wollten und schon ganz geringe Vorkenntnisse haben, dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig und herzlich eingeladen in einer sehr netten Gruppe mit viel Spaß Französisch zu lernen. Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Samuelis, Telefon 07243 / 7 40 16 26.

Lehrbuch: Perspectives (neue Ausgabe) A1, Unité 3.
Mittwoch, von 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr.
Am 02.04.2014 startet ein neuer 10er-Block dieses Kurses. Wer vorher schon einsteigen will, kann dies sehr gerne tun. Im laufenden Kurs finden noch drei Termine statt: 12.03., 19.03. und 26.03.2014. Turmbergschule, Raum 118.



Italienisch für Fortgeschrittene C. Pantò
Grundkenntnisse der italienischen Sprache werden vorausgesetzt. In dem Kurs sollen grundlegende Kenntnisse der italienischen Sprache und landeskundliche Informationen erweitert werden.

Dem Kurs liegt ein kommunikativer Ansatz zugrunde, der das Sprechen in den Vordergrund stellt und eine sanfte grammatikalische und lexikalische Progression aufweist. Die Kursteilnehmer lernen sich in der Sprache über persönliche Belange, Interessen untereinander auszutauschen und sich im italienischen Alltag zurechtzufinden. Fragen zum Kurs beantwortet gerne Herr Pantò, Telefon 0 72 40 / 82 39.

Montags, von 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr.

Im April startet ein neuer 10er-Block dieses Kurses. Wer vorher schon einsteigen will, kann dies sehr gerne tun. Im laufenden Kurs finden noch vier Termine statt: 10.03., 17.03., 24.03. und 31.03.2014. Turmbergschule, Raum 208.



Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntn. Marta Moriones
Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Moriones, Telefon: 07 21 / 9 68 62 82.

Lehrwerk wird im Kurs bekannt gegeben.

Donnerstags, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Am 10.04.2014 startet ein neuer 10er-Block dieses Kurses. Wer vorher schon einsteigen will, kann dies sehr gerne tun. Im laufenden Kurs finden noch drei Termine statt: 13.03., 20.03. und 27.03.2014. Turmbergschule, Raum 208.



Das neue **Programmheft für das Frühjahr 2014** ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel kostenlos erhältlich. **Darin finden Sie ab der Seite 76 unsere aktuellen Kursangebote.**

vhs VOLKSHOCHSCHULE

im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: vhs-weingarten@web.de

Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de



Kreativkurse Termine

Experimentelle Malerei Anfänger/innen und Fortgeschr.

Donnerstag, 13.03.2014, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr, 5 Termine

Blumenschmuck für Frühling und Ostern

1 Termin

Sa, 29.03.2014, 14:00 Uhr



In Kooperation mit dem Anglerverein Weingarten / Abt. SSK:

Allein in 1064 Tagen um die Welt, Lichtbildervortrag mit Dieter Marx über seine Weltumsegelung.

Freitag, 04.04.2014, 19:30 Uhr,
Aula, Turmbergschule Weingarten



Taekima Kids Training

Sylvia Wölfel-Baumann

"Stop! Lassen SIE los, gehen SIE weg", das ist einer der Sätze den

die Taekima-Kinder in diesem Kurs lernen. Taekima "Kids" wurde speziell für Kinder entwickelt. Es verbindet Selbstverteidigung und Selbstbehauptung mit Fitness und Entspannung. Die Kombination dieser 3 Elemente macht Taekima so einzigartig. Ausgeglichene, freundliche und motivierte Kinder mit gesteigerter Konzentrationsfähigkeit sind das Ziel. 12 Termine, 72 Euro.

Fragen zum Kurs: Frau Wölfel-Baumann 0 72 44 / 60 99 35.

Donnerstag, 13.03.2014, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Turmbergschule, E-Bau Gymnastikraum.

Veranstaltungsreihe Entdecke Dein Weingarten

in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten und der Gemeinde Weingarten:

Wanderung durch das Weingartener Moor

mit Herrn Hans-Martin Flinspach **Fr, 11.04.2014, 17:00 Uhr**

Dorfbrunnen und Wasserversorgung in Weingarten

Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus und stellv. Wassermeister Herrn Ronny Bender **Sa, 10.05.2014, 14:00 Uhr**

Der jüdische Friedhof im Effenstiel, Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus **Sa, 07.06.2014, 14:00 Uhr**

Die Friedhöfe in der Ortsmitte, Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus **Sa, 05.07.2014, 14:00 Uhr**

Pilates für Anfänger/innen

Susanna Melzer

Wer besonders viel im Sitzen arbeitet, hat auf Dauer mit ihr zu kämpfen: die Körperhaltung. Das gezielte Zusammenspiel von Atmung und Bewegung stärkt und formt die Muskeln. Ihre Körperhaltung verbessert sich und Sie entwickeln ein neues Körpergefühl. Pilates ist ein umfassendes System von Übungen, das körperliche Komponenten wie Kraft, Beweglichkeit und Dehnung sowie die Koordination trainiert.

Fragen zu dem Kurs beantwortet gerne Frau Melzer, Telefon 0 72 49 / 95 59 06. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Matte, Socken oder Gymnastikschläppchen, ggf. Getränk. 61,70 Euro

Mittwoch, 19.03.2014, 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr, 14 Termine
Turmbergschule, E-Bau Gymnastikraum.

2. Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
3. Totenehrung
4. Protokoll der Hauptversammlung 2013
5. Grußworte
6. Geschäftsberichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Schatzmeister
 - d) Aussprache über die Berichte
 - e) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Schatzmeisters
 - f) Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Fachvortrag zu dem sicherlich hochinteressanten Thema:
„Neue Traubensorten und deren Wein“,
mit Weinverkostung durch Herrn Referatsleiter Dr. Sturm von der Lehr- u. Versuchsanstalt für Obst- u. Weinbau in Weinsberg.
8. Verschiedenes
Der Vorsitzende:
Henry Östreicher

B.L.u.T.e.V.



Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

Der Verein

B.L.u.T.e.V. (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten wir über 88.000 neue Stammzellspender gewinnen und seit 2001 mehr als 500 Stammzelltransplantationen ermöglichen.

B.L.u.T.e.V. ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, regional bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

Selbsthilfe

Im zweimonatigen Rhythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

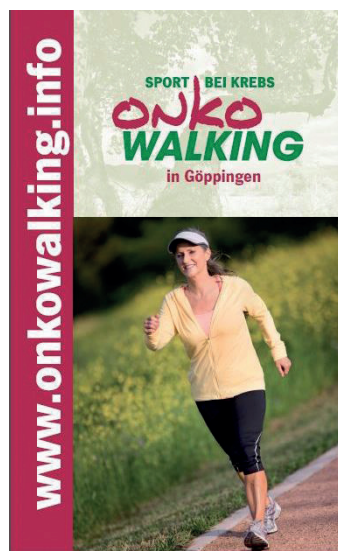
Sport

Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten die Sport, vor allem Ausdauersport im Freien, auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig OnkoWalking-Kurse an bei denen Sie jederzeit einsteigen können. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.onkowalking.info.

Stammzellspender

In Kooperation mit dem Heidelberger Stammzellregister HSR suchen wir immer nach neuen freiwilligen Stammzellspendern. Sie können sich bei einer unserer Aktionen registrieren lassen, oder ein Hausarztset bei uns anfordern, oder sich bei einer unserer ständigen Typisierungseinrichtungen erfassen lassen. Informationen zu aktuellen Terminen und zum Thema finden Sie auf unserer Webseite www.blutev.de.

B.L.u.T.e.V., Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte, Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr. Tel. 07244/6083-0, E-Mail: info@blutev.de, www.blutev.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 08.03.2014 um 15.00 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung

Begrüßung durch den 1. Vorstand

Totengedenken

Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013

Jahresberichts

des 1. Vorsitzenden der Kassiererin der Kassenprüfer, mit Entlastung der Kassiererin des Zuchtwarts u. Ringwarts für Geflügel des Zuchtwarts u. Zuchtbuchführes für Kaninchen des Jugendleiters des Tätowiermeisters des Platzwarts

Aussprache zu den Berichten

Entlastung, der Kassiererin

Pause

Mitglieder Beitrag

1. Familie Beitrag

Baumaßnahmen

1. Umbau und Erweiterungen der WC - Anlage

Anträge

Termine

Ostereiersuchen 2014 Gockelfest 2014 Lokalschau 2014

Verschiedenes

Die Vorstandschaft

p align=

Tanzclub Kristall Weingarten e. V.



Der Tanzclub Kristall Weingarten informiert!

Tanzen als Ausgleichssport

In einer Zeit, in der körperliche Arbeit immer mehr durch Maschinen und die geistige Arbeit durch Computer erledigt wird, ist es wichtig, einen Ausgleich zu schaffen, um bis ins hohe Alter fit zu bleiben.

Die positiven Aspekte

Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten, fördert das Tanzen gleich dreifach, nämlich sowohl Körper, Geist als auch soziale Kontakte. Am deutlichsten sind sicherlich die körperlichen Auswirkungen zu erkennen. Hier wird neben der reinen Ausdauer auch die Körperkoordination, die Balance und bis zu einem gewissen Grad auch der Muskelaufbau gefördert.

Doch das Tanzen ist keine rein körperliche Aktivität, sondern erfordert darüber hinaus auch eine **geistige Leistung**: Führen, bzw.

Führung erkennen, das Auffassen der Musik, das Halten des Taktes, aber auch die eingestreuten Überlegungen, welche Figur als nächstes getanzt werden soll, beansprucht die mentale Ebene. Ein weiterer positiver Aspekt des Tanzens sind die sozialen Kontakte, die sich zwangsläufig ergeben. Dabei ist es gleich, ob man rein gesellschaftlichen Breitensport oder leistungsorientierten Turniersport betreibt.

Willkommen beim Tanzclub Kristall Weingarten

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen und dürfen natürlich auch gleich mitmachen.

Schnuppern ist jederzeit erlaubt!

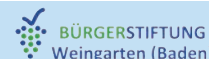
Tanzen für Erwachsene: Kommen Sie freitags von 20-21 Uhr, sonntags, Anfänger 19.00-20.00 Uhr oder für Fortgeschrittene 20.00-21.00 Uhr zu den Tanzstunden in unseren Verein. Lassen Sie sich begeistern und erleben sie Ihre Abende bei uns in gemütlicher Atmosphäre und bei netter Gesellschaft.

Tanzen für Jugendliche: Die Power Dance Gruppe, trainiert jeweils donnerstags von 18.00-20.00 Uhr.

Wir tanzen im: „Löwensaal“ Gasthaus „Zum goldenen Löwen“ Weingarten.

Kontakt: kristall-weingarten.de oder telefonisch bei Martin Fischer, 0176 - 220 46 164 (ab 18 Uhr)

Bürgerstiftung



Einladung:

Am 6. April 2014 findet die Gewerbeschau in Weingarten statt. Die Bürgerstiftung Weingarten lädt, gemeinsam mit der Stiftung „Kunst und Technik“ von Herrn Professor Trauboth, Kunstschaffende (auch Hobbykünstler) aus Weingarten an diesem Tag ein, im Fränkischen Hof auszustellen. Jeder Teilnehmende kann bis zu drei Bilder, Skulpturen oder Installationen anmelden und in der Scheune dem Publikum vorstellen. Wir möchten mit dieser besonderen Aktion, ein Plattform zur Begegnung für Kunstschaffende und Bevölkerung schaffen und so den Weingartnern ins Gedächtnis zu rufen, welche Talente unser Dorf zu bieten hat.

Wenn Sie Lust haben an dieser Aktion teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des Kuratoriums Dr. Jacqueline Henning (jacqueline.henning@stw.de <mailto:jacqueline.henning@stw.de>). Wir möchten im Vorfeld versuchen, die teilnehmenden Künstler vorzustellen und so auch entsprechendes Interesse an der Präsentation zu wecken.

Verführer Alkohol, Warnungen und Worte gibt es genug, Verbote für Jugendliche auch Die Bürgerstiftung Weingarten setzt auf abschreckende Prävention

Sie bietet den Jugendlichen der Weingartner Vereine ein Gespräch mit dem ehemaligen Leistungssportler, jetzt trockenen Alkoholiker Frank Milbich, der authentisch aus seinem Leben berichtet und von sich selbst sagt „Ich habe mich fast zu Tode gesoffen“

Auf Initiative des Kuratoriumsmitglieds, Ralph Rehborn, kam Frank Milbich für eine erste Veranstaltung in die Mensa der Turmbergschule. Er fesselte die Jugendlichen des FV Weingarten mit seiner Geschichte. Nach einer über 20 Jahre langen Säuferkarriere hat er in letzter Sekunde den Absprung gefunden, um sich mit Hilfe der Anonymen Alkoholiker selbst aus dem Sumpf zu ziehen. Jetzt gibt er als gefragter Referent seine Erfahrungen über die zerstörerische Kraft des Alkohols an Jugendliche in Schulen und Vereine weiter.

Die Fußballvereinigung hatte als erster Verein in Weingarten das Angebot angenommen und die komplette A, B und C -Jugend motiviert, sich aus erster Hand zu informieren.

Die Bürgerstiftung Weingarten stellt auf Anfrage gerne weitere Termine zur Verfügung.

Anfragen bitte unter schulze@hs-kehl.de oder über 0171477735

Schuljahrgänge



Jahrgang 1943/44

Zu unserem nächsten Stammtisch am Freitag, 14.03.2014, ab 15.00 Uhr, im Gasthaus „Metaxa“, laden wir recht herzlich ein. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Jahrgang 1960/61

Stammtisch

Unser 1. Stammtisch findet am 14.03.2014 in der Mineralix-Arena ab 19:00 Uhr statt.

Grüße Annette

Bürgergenossenschaft

www.buergergenossenschaft-weingarten.de



Wir freuen uns, heute mitteilen zu können, dass mit Stichtag 28. Februar 2014, die Bürgergenossenschaft Weingarten **109** Mitglieder hat.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite:

www.buergergenossenschaft-weingarten.de,

Terminvorschau:

Ordentliche Mitgliederversammlung (JHV) der

Bürgergenossenschaft Weingarten

Bürger helfen Bürgern e. V. am

16. Mai 2014 um 19:30 im Kath. Gemeinde-Zentrum in der Schillerstr. 4 in Weingarten.

Wir bitten um Vormerkung dieses Termins.

Die formelle Einladung mit Tagesordnung wird den Mitgliedern fristgerecht zugestellt.

Wenn Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie uns bitte:

Bürger helfen Bürgern e.V.

Bürgergenossenschaft Weingarten

Telefonische Anfragen unter

07244 55 89 60

Montag & Freitag von 10 bis 12 Uhr

und Mittwoch von 15:30 bis 17 Uhr

oder schriftlich an

info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V. Weingarten

www.fvfg-weingarten.de



Aufstieg in die Kreisliga war der Höhepunkt Fußballvereinigung kam sportlich und baulich ein gutes Stück voran

(rof). Die Fußballvereinigung Weingarten ist im vergangenen Jahr sowohl sportlich als auch baulich wieder ein gutes Stück voran gekommen. Dieses positive Fazit zog Vorstandsvorsitzender Gerhard Fritscher bei der Generalversammlung im Clubhaus „Waldstadion“. Der Höhepunkt im Berichtsjahr war der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Kreisliga. Nach der Vizemeisterschaft in der Kreisliga A1 konnte sich die junge Elf von Trainer Andreas Augstein in zwei Relegationsspielen gegen den TSV Schöllbronn durchsetzen. Diesen Erfolg wertete Fritscher letztendlich als Frucht eines beharrlichen Aufbaus, nicht zuletzt auch mit jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs. Nach 17 Spielen in der laufenden Runde stehen Weingartens Fußballer derzeit auf einem Platz im Mittelfeld mit neun Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz. Dem modernen Mehrspartenverein gehören in den Abteilungen Fuß-

ball, Tennis, Judo, Schwimmen und Damengymnastik derzeit über 908 Mitglieder an, von denen 130 auch mehreren Abteilungen angehören, vor allem im Jugendbereich.

Erfreulicherweise konnte der Verein nach über dreijähriger Bauzeit die Sanierung des alten Sozialtrakt im Untergeschoss sowie den Umbau der Kegelbahn in neue Umkleiden, Duschen und Funktionsräume Ende August auch offiziell übergeben. Es zeigte sich bereits bei der Heizkostenabrechnung 2013, dass die Umstellung von Öl auf Gas und die Entscheidung für eine Kraft-Wärmekopplung richtig war. Als Beitrag zur Finanzierung wurden nach vielen Jahren auch die Mieten für die Wohnungen und die Pacht für die Gaststätte im Einvernehmen mit den Mietern erhöht. Der Wirt will das Restaurant „Waldstadion“ noch attraktiver machen, und der Verein will ihn dabei unterstützen, um die Pachteinnahmen langfristig zu sichern.

Auch die Fußballjugend unterstrich ihren hohen Leistungsstand und die positive Entwicklung der vergangenen Jahre mit mehreren Meisterschaften und Aufstiegen. Die A- und B-Junioren waren bei den Fair-Play-Wertungen ebenso erfolgreich wie die beiden Senioren-Mannschaften. Dies dokumentierte auch der Bericht von Jugendleiter Stephan Arnold. Dem Bericht von Schatzmeister Bernd Lang war zu entnehmen, dass der Verein auch im vergangenen Jahr seine Verbindlichkeiten trotz weiteren Baumaßnahmen um nahezu 40 000 Euro verringern konnte und finanziell auf soliden Beinen steht. Die Berichte der Abteilungen Tennis (Otmar Winzer), Schwimmen (Daniel Siegrist) und Judo (Marc Förderer) sowie Damengymnastik (Marianne Geiger) und Alte Herren (Hans-Peter Wagner) zeigten vielfältige Aktivitäten und positive Kassenbestände auf. Auch bei diesen Sparten gab es wieder zahlreiche sportliche Erfolge.

Leider sei das neu konzipierte dreitägige Sportfest Ende August bei der Bevölkerung noch nicht so gut angekommen, betonte Vorstandsvorsitzender Fritscher. Die Besucher hätten allerdings die Präsentation in neuer Form mit Festzelt gelobt. Vielleicht sei die insgesamt geringe Resonanz auch auf das kühle und regnerische Wetter zurückzuführen. Dennoch will der Verein im nächsten Jahr einen neuen Anlauf unternehmen.

Für den Technischen Ausschuss und das neue gebildete Aufgabenfeld „Immobilien“ zeigten Jörg Müller und Marc Förderer auf, dass eine solch große Anlage mit mehreren Gebäuden und Plätzen zwar ein beträchtliches Anlagevermögen darstellt, aber auch einen großen Unterhaltungsaufwand erfordert. Das Umbauprojekt ist jetzt im Wesentlichen abgeschlossen. In diesem Jahr sollen noch die Gasthaus-Terrasse renoviert und die angrenzende Südfassade einschließlich Dachverkleidung saniert werden.

In seinem Ausblick kündigte Vorsitzender Fritscher an, dass heuer noch ein mehrtägiger Vereinsausflug geplant sei, wobei derzeit noch zwei Ziele in engerer Wahl stehen. Ansonsten hängen die Schwerpunkte der Instandhaltungen nicht zuletzt auch von den finanziellen Möglichkeiten des Vereins ab. „Wir müssen auch künftig in den Erhalt und die Pflege unserer Immobilien und Platzanlage investieren und können dabei keine großen Sprünge machen. Eine Sprinkleranlage für die Rasenplätze wäre zwar wünschenswert, könnte aber nur mit einem hohen finanziellen Eigenanteil installiert werden“, meinte Fritscher. Ein Allwetterplatz oder eine Flutlichtanlage auf Platz zwei sei bei der derzeitigen Zuschusspraxis des Sportbundes eher ein Langzeitziel.

Kassenprüfer Martin Riffel bescheinigte Schatzmeister Bernd Lang eine einwandfreie Führung der Kassengeschäfte. Die von Werner Zeh beantragte Entlastung des Vorstands wurde einstimmig erteilt. Dem Spielausschussvorsitzenden Dominik Steiner stehen künftig Bernd Hartmann und Martin Schulz zur Seite. Volker Werner und Bernd Schlimm wurden in den Verwaltungsausschuss gewählt. Die Abteilungsleiter Otmar Winzer (Tennis), Marc Förderer (Judo) und Elvira Gantner (Damengymnastik) wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Als zweiter Kassenprüfer fungiert künftig Gerhard Geiger.

Für 50-jährige Vereinstreue wurden Helmar Stieb, Karl-Heinz Hoffmann, Walter Günther, Hans-Peter Messerschmidt und Heinz Herlan zu Ehrenmitgliedern ernannt. Eingangs hatte die Versamm-

lung der im Berichtszeitraum verstorbenen Ehrenmitglieder Emil Ziegler, Helmut Raber und Günter Schumacher gedacht.



Vorsitzender Gerhard Fritscher ernannte die ehemaligen aktiven Fußballspieler Helmar Stieb (Mitte) und Karl-Heinz Hoffmann (rechts) zu Ehrenmitgliedern. Fotos: prf



Vorstandsvorsitzender Gerhard Fritscher (stehend) erstattete den Mitgliedern der Fußballvereinigung einen umfassenden Rechenschaftsbericht

TC Schwarz-Weiß Weingarten i. d. FVgg 06

www.tcsww-weingarten.de



Mitgliederversammlung am Fr. 21.3.2014

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2014 unseres TC SW Weingarten sind alle Mitglieder der Tennisabteilung herzlich eingeladen.

Termin: Fr. 21. März 2014 Beginn 20.00 Uhr

Ort: Clubhaus der Fußballvereinigung

Agenda:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Energiewende im TC SW - 2. Vorhaben
7. Anträge
8. Verschiedenes

Schriftliche Anträge bitte bis spätestens 14. März bei O. Winzer, Schillerstraße 43, 76356 Weingarten einreichen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des TSV Weingarten findet am Donners-tag, den 20.03.2014 um 19 Uhr, im TSV Vereinsheim statt.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüssung und Eröffnung
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 4. Berichte aus den Abteilungen
 5. Jahresbericht Finanzen
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Aussprache
 8. Entlastung der Vorstandschaft
 9. Neuwahlen
 10. Ehrungen
 11. Anträge
 12. Jahresvorschau und Verschiedenes
- Anträge müssen schriftlich vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Frank Lautenschläger

1. Vorsitzender

HSG Weingarten-Grötzingen

**Vorschau Landesliga Süd:****HSG : TS Durlach****Samstag, 08.03.2014, 19:30 Uhr, Walzbachhalle Weingarten**

Nach der Faschingspause trifft unsere Mannschaft in einem weiteren interessanten Lokalderby am Samstag um 19:30 Uhr in der Walzbachhalle auf die Turnerschaft aus Durlach. Die spielstarken Gäste haben sich nach einem verpatzten Rundenbeginn zwischenzeitlich stabilisiert und belegen aktuell mit 19:21 Punkten den sicheren Tabellenplatz 10. Zwei der erzielten Punkte stammen von der HSG, die alles daran setzen wird, sich für die unnötige 27:28 Vor-runden-Schlappe zu revanchieren. Mit einem engagierten Auftritt möchte der Gastgeber außerdem seinen Anhang zufriedenstellen, der nach dem völlig verpatzten Auftritt in Mühlacker verständlicherweise enttäuscht war.

Nach jetzigem Sachstand stehen Trainer Kaupa am Samstag auch die zuletzt fehlenden Ebel, Martus und Mocosch zur Verfügung, so dass der gesamte Kader einsatzbereit ist.

Die Mannschaft hofft deshalb bei dem zu erwartenden engen Spiel auf die lautstarke Unterstützung ihrer Fans.

Vorschau 08.03.2014:

Walzbachhalle Weingarten

männliche C-Jugend, 17:00 Uhr:

HSG - TS Mühlburg

Herren Landesliga Süd, 19:30 Uhr:

HSG - TS Durlach



www.svweingarten.com

Zünftiges Schlachtfest beim nächsten Monatstreffen

Zu unserem traditionellen Schlachtfest am **7. März 2014 Beginn 19 Uhr** laden wir alle Vereinsmitglieder in den Gesellschaftsraum im Schützenhaus recht herzlich ein.

Unser Gourmetkoch Matthias wird uns wieder mit allerlei Leckerem vom Schwein verwöhnen, sodass keine Wünsche offen bleiben werden.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag 14. März 2014, Beginn 20.00 UHR

Schiesshalle Schützenhaus

Tagesordnung

TOP 1 Begrüssung

Totenehrung

Genehmigung der Tagesordnung

Einberufung der Versammlung erfolgte nach §17 und §18 der

Vereinssatzung

Geschäftsberichte des Vereinsvorstandes und der Mitarbeiter

TOP 2 Aussprache zu den Berichten

TOP 3 Kassenprüfbericht der Kassenprüfer

TOP 4 Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft und der Mitarbeiter

TOP 5 Vorschlagsrecht der Vorstandschaft zum Ernennen von

Ehrenmitgliedern

TOP 6 Vereinsmeisterehrung 2013/ 2014

TOP 7 Wahlen

TOP 8 Abstimmung zum Schützenfest 2014

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

TOP 10 Allgemeines

Anträge können bis 10.03.2014 bei OSM Alexander Hill Durlacher Str. 2, 76356 Weingarten eingereicht werden.

gez. Alexander Hill Matthias Winheim Jürgen Langendörfer (Oberschützenmeister) (1. Schützenmeister) (2. Schützenmeister)

Aktuelle Trainingszeiten:**Kugeldisziplinen:**

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Bogenschießen:

in der Halle Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

Termine 2014:

07.03.2014 Zünftiges Schlachtfest beim Monatstreffen, Beginn

19.00 Uhr 12.03.2014 Jugendvollversammlung im Schützenhaus,

Beginn 18.00 Uhr 14.03.2014 Jahreshauptversammlung im

Schützenhaus, Beginn 20.00 Uhr 28.03.2014 Kreisversammlung des

Sportschützenkreis Bruchsal

Gemeinde Weingarten ehrt Sportschützen

Das vergangene Sportjahr war wieder sehr erfolgreich für den Schützenverein Weingarten. In den Disziplinen Luftgewehr, Kleinkaliber und Bogen haben die Sportschützen gezeigt, dass kein Weg an ihnen vorbei geht.



Die erfolgreichen Sportschützen

Von der Schülerklasse bis hin zur Herrenaltersklasse konnte der Schützenverein insgesamt 8 Kreismeister stellen.

Für diese hervorragenden Leistungen erhielten die Schützen Sabrina Augustat, Silvester Garcia Montes, Manuel und Henning Heck,

Matthias und Sebastian Kienzler, Angelika Knoll, Jürgen Langendörfer, Roland Lehnert und Daria Mislinski die Sportlermedaille in Bronze der Gemeinde Weingarten.

Und auch beim Landeskönigsschießen hatte die Weingartener Jugend die Nase vorn. Mit Sven Hartmann stellt der Verein den amtierenden Landesjugendkönig und mit Moritz Hartmann den 1. Landesjugendritter.

Sven wurde dafür mit der Jugendmedaille in Silber und Moritz mit der Jugendmedaille in Bronze der Gemeinde Weingarten ausgezeichnet. Der Schützenverein Weingarten gratuliert allen geehrten Sportler und wünscht weiterhin „Gut Schuss“ und „Alle ins Gold“.



Schützenjugend mit Trainer Markus Gierich

TTC Weingarten 1955 e. V.



Bezirksrangliste der Schüler und Jugend 22./23.02.2014 in Grünwettersbach

Alljährlich finden im Februar die ersten Ranglistenspiele für die kommende Saison statt. 19 Teilnehmer/innen stellten sich der Aufgabe, wobei bei den Erfahreneren natürlich die Qualifikation für die Regionalrangliste das Ziel war. Wir nehmen bei der Rangliste aber auch gerne die Möglichkeit wahr, den talentierten Nachwuchskräften Wettkampfpraxis zu bieten. Die Qualifikation für die Regionalrangliste haben erreicht:

Samira Apfel U13w 1. Platz Eva Steimer U18w 3. Platz Fabian Elxnath U18m 3. Platz Jan Ebentheuer U18m vornominiert Als Ersatz nachrücken könnten noch Lukas Kling (U14m), Nora Beke (U15w) sowie Dominic Barthlott (U18m). Wir haben an zwei langen, anstrengenden Tagen gute Wettkämpfe und bei den Jüngsten wie Jonas Kling, Daniel Martin, Elia Larca und Antonia Becker vielversprechende Ansätze gesehen. Für Benedikt Pilgrim (U14) reichte es trotz guter Leistung mit zwei Siegen in einer starken Gruppe nicht zum Weiterkommen. Justin Frey fehlte krankheitsbedingt die notwendige Kraft und Konzentration. Erfreulich war die Leistung von Loris Heimann (U15), der sich in den Gruppenspielen gut durchsetzte, aber in dem mit 32 Teilnehmern gut besetzten Wettbewerb in der Zwischenrunde nichts mehr zusetzen konnte. Für den Höhepunkt des ersten Tages sorgte Samira Apfel bei den U13, als sie ihre Konkurrenz überlegen gewann und sich somit souverän für die Regionalrangliste qualifizierte. Kira Link (U18) begann sehr gut, konnte sich aber in ihrem ersten Jugendjahr noch nicht behaupten und musste sich leider in der Vorrunde den beiden älteren und stärkeren Spielerinnen in ihrer Gruppe beugen. Eva Steimer hingegen qualifizierte sich für die Endrunde, konnte dort aber ihre Leistung nicht ganz abrufen und landete schließlich auf dem 3. Platz, obwohl mit Sicherheit auch noch mehr möglich gewesen wäre. Die meisten Teilnehmer stellten wir in der Klasse U18 männlich. Von der zweiten Jugendmannschaft traten Tobias Kühn, Samuel Kopmann und David Breiding an - Tobias schied trotz 2 Siegen in der Vorrunde unglücklich aus, während Samuel und David sich für die Zwischenrunde qualifizierten und auch dort gute Spiele zeigten.

Trotz jeweils eines Sieges reichte es jedoch leider nicht zum Einzug in die Endrunde. Die drei Spieler der ersten Jugendmannschaft Fabian Elxnath, Pascal Gesell und Dominic Barthlott überstanden die Vorrunde allesamt ohne Niederlage. Pascal und Dominic mussten in der Zwischenrunde jeweils eine denkbar knappe Niederlage hinnehmen und sich daher mit der Platzierungsrunde um die Plätze 7 bis 12 zufrieden geben, in der Dominic stark auftrumpfte und Platz 8 belegte. Auch Pascal spielte ein gutes Turnier und wurde schließlich Elfter.

Fabian gelang ohne Satzverlust der Einzug in die Endrunde, wo in seiner Dreiergruppe schließlich Punkt- und Satzgleichheit herrschte. Wegen zwei Bällen (nach 10 Sätzen) musste sich Fabian mit dem Spiel um dritten Platz begnügen, das er wiederum mit 11:9 im fünften Satz gewann. Den Qualifizierten und dem auf Grund seiner starken Leistung im vergangenen Jahr vorqualifizierten Jan Ebentheuer wünschen wir viel Erfolg bei den nachfolgenden Ranglistenspielen. Wir möchten uns recht herzlich bei den Familien Pilgrim, Kling, Martin und Steimer sowie Richard Häcker bedanken, die uns bei den Fahrten zwischen Weingarten und Grünwettersbach unterstützten, sowie bei den Betreuern Martin Elxnath, Jürgen Häcker und Ellen und Karlheinz Weida, die unserer Jugend an den beiden Tagen zur Seite standen. EW / ME

Anglerverein Weingarten



Anglerverein und Abt. Segeln, Surfen und Kanu Erst die Arbeit, dann das Vergnügen...

Am Samstag, 15. März findet die traditionelle Seeputzete statt. Für die Müllsammelaktion rund um den Baggersee werden Gummistiefel empfohlen.

Zum vergnüglichen Boßeln treffen wir uns dann am Sonntag, 16. März. Anmeldung hierfür wird erbeten unter 07244/3630. Kuchen- und Salatpenden sind willkommen.

Für beide Veranstaltungen laden wir alle Mitglieder und Gäste ein. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr am Vereinsheim.

Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.



Orthopädische Gymnastik

Montag, 10. März, 20.00 Uhr, Walzbachhalle

Herzsportgruppe

Mittwoch, 12. März, 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

Jahreshauptversammlung

findet am Montag, 14. April 2014 in der Mineralix-Arena statt.

Die Mitglieder des BSV werden gebeten, sich um 18.30 Uhr im Restaurant der Mineralix-Arena einzufinden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesung der Niederschrift der JHV
4. Berichte
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des/der Kassierer/in
7. Entlastung des Gesamtvorstands
8. Jahresvorschau - Veranstaltungen 2014
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Ansprechpartner

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an:
Witolf Steglich, 1. Vorsitzende, Tel.: 07244-741716,
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397
Unsere Homepage: www.bsv-weingarten.de

Motorradclub White Horseswww.mcwhitehorses.de**Hallo Mädels,**

das Ergebnis der Vorstandswahlen war sehr überraschend. Wurde doch der gesamte Vorstand wieder in seinen Ämtern bestätigt. Macht weiter so. Dann wurde unser Proband Christoph Reissmüller zum Mitglied gewählt. Herzlich willkommen. Das abgesagte Spanferkelessen wurde auf den 22. März verschoben. Ab 19.00 Uhr werden wir im Sohl erwartet. Gegen 20.00 Uhr werden wir dann über das Ferkel herfallen. Die nächste Versammlung ist am 30. März um 19.00 Uhr. Bis dahin Euer Druck

25 Jahre Skiclub „Stabil“ 1989 Weingarten e.V.www.skiclubstabil.de**Apré's Ski Party 25 Jahre Ski Club Stabil.**

Der Ski Club Stabil feiert zum 25 jährigen Vereinsjubiläum die heibeste Apré's Ski Party diesseits der Alpen. Eintritt frei. Am 15.03.2014 ab 17.00 Uhr rocken wir mit DJ Bolde zu bester alpenländischer Musik mit Schweizer Gondel und Mega Lightshow den Rathausplatz (bei jedem Wetter). Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Von Waffeln für die Kids, Steaks, Bierstand bis zur Schneebar ist für alle Altersgruppen was dabei.

Teakwondo Club Ilyo Weingarten e. V.**Neue Anfängerkurse**

Am Mittwoch, den 12.03.2014, beginnt ein Taekwondo-Anfängerkurs für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren. Das Training findet mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr im Kulturraum der Walzbachhalle statt (Untergeschoss, Hintereingang benutzen).

Weitere Informationen und Anmeldung bei Michael Scherer unter 07244/556018 oder auf unserer Homepage unter www.taekwondo-weingarten.de.

ActivePlus Weingarten e.V.www.active-plus-ev.de**ActivePlus Weingarten e.V.
Rehabilitations- und Gesundheitssportverein**

Ab März diesen Jahres bietet der ActivePlus Weingarten e.V. in dem Gymnastikraum der Mineralix-Arena Rehabilitationssport „Orthopädie“ nach §44 SGB, sowie Präventionskurse nach §20SGB und Gesundheitskurse an.

Rehabilitationssport wird auf Ihre individuellen körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt. Die Qualität wird durch den Behindertensportverband, die betreuenden Ärzte und die qualifizierten Übungsleiter sichergestellt.

Die Erfahrung zeigt, dass durch eine langfristig angelegte und aktiv ausgerichtete Betreuung eine deutliche Verbesserung der Beschwerden zu erzielen ist.

Die Teilnahme an den Rehasportstunden wird zu 100% von den Krankenkasse erstattet und ist für den Patienten kostenfrei!

Weitere Informationen können unter: www.activeplusev.de im Internet sowie unter Tel: 07244-709384 (Anette Kümmel, Vorstand und Übungsleiter) gegeben werden.

Rehasportstunden in Weingarten:

Dienstags von 09.00 bis 09.45 Uhr

Donnerstags von 08.00 bis 08.45 Uhr

Teilnahme nur mit Rehasportverordnung KV56

Übungsleiterin: Anette Kümmel

„Fit in den Tag-Rücken/Bauch/Po“ Kurs:

Dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr

10-er Karte 69,00 Euro

Übungsleiterin: Anette Kümmel



Flyer
Karten
Plakate
Kalender
Aufkleber
Briefpapier
Broschüren
Gutscheine
Visitenkarten

Drucken Sie da,

wo Sie zu hause sind.

Werner-Siemens-Str. 8 • 76356 Weingarten/Baden
Fon: 07244 70 21 0 • info@dg-druck.de

www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

ClimatePartner
wir drucken klimaneutral



Druckvorstufe

Digitaldruck

Offsetdruck

Weiterverarbeitung

fair • kompetent • sympathisch